



DIE DIGITAL HUB INITIATIVE 2023

EINE INITIATIVE DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ

EINLEITUNG

Das Jahr 2023 markierte für die Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Phase bedeutender Erfolge und wichtiger Meilensteine im Bereich der Innovations- und Gründungskultur. Es war eine Zeit voll intensiver Zusammenarbeit, Fortschritte und Ereignisse, die die Netzwerke der Digital Hubs dazu brachten, sich als ein großes und kraftvolles Ökosystem zu vereinen.

Innerhalb Deutschlands wurden zahlreiche Gelegenheiten genutzt, um die Netzwerke der Hubs zu erweitern und enger zu vernetzen. Durch wegweisende Veranstaltungen und Programme wie zwei de:hub Journeys und die beeindruckende Pitch Night in Frankfurt konnten Start-ups, etablierte Unternehmen, Wissenschaft und Politik zusammenkommen. Die Digital Hub Initiative hat es geschafft, die Verbindungen zwischen den 16 Bundesländern zu intensivieren, beispielsweise durch die Organisation von Roundtables der Wirtschaftsförderungen und die Einbindung von Start-up-Initiativen aus den neuen Bundesländern beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum. Durch Messebeteiligungen und Ökosystemreisen konnten die Hubs, ihre Start-ups und Partner von den USA über Lissabon, Paris, Estland bis hin nach Finnland und Korea reisen. Diese globalen Verbindungen haben maßgeblich dazu beigetragen, das deutsche Start-up-Ökosystem weiter zu stärken und weltweit auszubauen.

Im Jahr 2023 war es anlässlich des einjährigen Jubiläums der Start-up-Strategie an der Zeit, auf die bisherigen Erfolge zurückzublicken. Fast 50 % der Maßnahmen, die in zehn Handlungsfeldern zusammengefasst wurden, sind bereits umgesetzt – ein beeindruckendes Ergebnis, das das Engagement und die Entschlossenheit der Digital Hub Initiative unterstreicht.

Die Digital Hub Initiative nimmt eine entscheidende Rolle im Innovationsökosystem ein und wird auch im Jahr 2024 weiterhin daran arbeiten, dieses digitale Ökosystem auszubauen. Die Zukunft ist vielversprechend, und wir sind gespannt auf kommende Entwicklungen und Erfolge.

INDEX

1	INTRO	S. 2
2	DIE DIGITAL HUBS	S. 15
3	VERNETZUNG	S. 49
4	PROGRAMME	S. 57
5	EVENTS	S. 73
6	KOMMUNIKATION	S. 113

INTRO

1

DIE DIGITAL HUB INITIATIVE

Durch das Zusammenspiel von innovativen Gründungsideen, dem Know-how etablierter Unternehmen und wissenschaftlicher Exzellenz fördert die Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz die Entstehung einer starken Innovationskultur und neuer digitaler Geschäftsmodelle in Deutschland. Damit stärkt Deutschland seine Position als attraktiver digitaler Standort und als eines der weltweit führenden digitalen Ökosysteme.

Zwölf Digital Hubs bilden ein starkes Netzwerk, das den Austausch von technologischen und wirtschaftlichen Expertisen sowie innovativen Ideen ermöglicht. An jedem Digital Hub kommen Start-ups, Unternehmen und Forschung zusammen, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung zu finden. Diese Lösungen werden mithilfe von Innovationsprogrammen sowie mit Acceleratoren und Inkubatoren für branchenrelevante Felder entwickelt – von Artificial Intelligence über Mobility bis zu Smart Infrastructure.

ZWÖLF HUBS, EIN DIGITALES ÖKOLOGISCHES SYSTEM



DIE AKTEURE DER DIGITAL HUB INITIATIVE AUF EINEN BLICK

ZWÖLF DIGITAL HUBS

de:hub

Unter der Dachmarke de:hub hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz als zentraler Betreiber 2017 die Digital Hub Initiative ins Leben gerufen. Damit stärkt das BMWK gemeinsam mit den Digital Hubs Deutschland als führenden Digitalstandort.

 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

RCKT.

Die Digitalberatung RCKT ist als Hub Agency seit 2017 zentraler Koordinator der Digital Hub Initiative. Die Hub Agency ist Orchestrator der Kommunikation und Vernetzung der Hubs, der Initiative sowie unterstützender Treiber neuer Innovationsansätze mit und in den Hub-Standorten. Darüber hinaus unterstützt sie bei der Entwicklung innovativer Services zur Steigerung der Attraktivität der Initiative.

Seit 2017 steuert Germany Trade and Invest (GTAI), 100%ige Tochter des BMWK, die Internationalisierung der Digital Hub Initiative. Dafür wirbt die GTAI weltweit bei internationalen Start-ups und Investorinnen und Investoren für die Initiative und vernetzt diese mit den zwölf Hub-Standorten. Für die Internationalisierung der Mitglieder der Initiative bringt GTAI diese zu internationalen Konferenzen und Messen, schafft damit eine internationale Sichtbarkeit und unterstützt das Netzwerk bei der Erschließung neuer Märkte.

 GTAI GERMANY TRADE & INVEST

bitkom

Als langjährige Partner unterstützen sich der Branchenverband Bitkom und die Initiative gegenseitig bei Themen rund um die Digitalisierung Deutschlands und der Ausrichtung von Netzwerkveranstaltungen. Zudem steht der Bitkom der Initiative bei Themen der Vermarktung zur Seite.

Die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH ist der Projektträger der Digital Hub Initiative und somit Ansprechpartner für alle Themen rund um die finanzielle Förderung der Hubs.

 VDI|VDE|IT

ZIELGRUPPEN



MISSION & ZIEL DER DIGITAL HUB INITIATIVE



DIE DIGITAL HUB INITIATIVE IN ZAHLEN



2.180 (303)

PARTNERKONTAKTE IM NETZWERK
(DAVON INTERNATIONAL)
2021: 1.798 (223)



36

HUB-ÜBERGREIFENDE
KOOPERATIONEN
2021: 30



> 155.000

SOCIAL-MEDIA-FOLLOWER DER DIGITAL
HUB INITIATIVE UND DIGITAL HUBS
2021: > 125.000



5.179 (1.408)

START-UPS IM ERWEITERTEN NETZWERK
(DAVON INTERNATIONAL)
2021: 4.017 (880)



1.072

KOOPERATIONEN ZWISCHEN
START-UPS UND PARTNERN
2021: 1.054



997 (153)

KOOPERATIONEN ZWISCHEN HUBS UND
PARTNERN (DAVON INTERNATIONAL)
2021: 884 (193)



1.294 (318)

INNER-CIRCLE-START-UPS
(DAVON INTERNATIONAL)
2021: 922 (N. A.)



225

MITARBEITERINNEN UND
MITARBEITER IN DEN HUBS
2021: 244



55 %

FRAUENANTEIL IN DEN HUB-TEAMS
2021: 55 %



174

INNOVATIONSFORMATE
2021: 153



1.449 (344)

VC-KONTAKTE IM NETZWERK
(DAVON INTERNATIONAL)
2021: 1476 (250)

STIMMEN AUS DEM NETZWERK

 **Annahita Esmailzadeh** (she/her)  · 2. 9 Monate ...
 Passionate Leader at Microsoft | Speaker | Bestselling Author | Certifi...
 Danke für diesen grandiosen Abend und herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

 **Andrea Wickleder** · 1. 5 Monate ...
 CEO, MediaTech Hub Potsdam Management GmbH
 Schön, dass ihr in Potsdam wart! Es fühlt sich fast ein bisschen wie Klassenfahrt an: Montag zum 5-jährigen des **MediaTech Hub Potsdam**, heute Netzwerktreffen und morgen sehen wir uns auf der **hub.berlin** wieder. Ich werde euch danach vermissen im Potsdam-Alltag 😊

 **Liisi Org** · 2. 6 Monate ...
 CEO of Latitude59 | Venture Associate at The Better Fund | WSA Nat...
 Love this video 💖 Thank you so much **Digital Hub Initiative** for collaboration and for joining Latitude59!

 **Lisa Tschalenko** · 1. 9 Monate ...
 Senior Ecosystem Manager Digital Health & Pharma | Moderator, Spe...
 Inspiration, Lachen, schöne Gespräche & Impulse, auf der Bühne Habeck & Al-Wazir, klasse Startups und mehr - What a Night! 🥳
 Danke **Digital Hub Initiative** & **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz** !!

 **Achim Oelgarth** · 1. 5 Monate ...
 CEO | OstBV | Co-Founder BFI | #beEast #BerlinFinance
Berlin Finance Initiative und de:hub FinTech Berlin waren dabei! Danke an die Hub-Kolleg/innen in Potsdam für das tolle Netzwerktreffen und natürlich die **Digital Hub Initiative** - immer unterwegs für Deutschlands Startups!

 **Sarah Gronwald** (She/Her) · 2. 5 Monate ...
 Head of Founders Hub, Coworking & Community at Heimathafen | net...
 Es war ein super Austausch mit den anderen Hubs & ein spannender Einblick ins MediaTech Ökosystem Potsdam!
 Danke für die Orga, **Karolin** und Team!

 **Niklas Cosmann** (He/Him) · 2. 1 Woche ...
 Reonic GmbH
 Herzlichen Dank an die tolle Organisation des Events, den spannenden Austausch und die angenehme Atmosphäre. 🙏

 **Norrskén VC** 2 Wochen ...
 Thanks for having us! We had a great time.

 **Get Started by Bitkom** 2 Wochen ...
 Ob German Park, Apartment oder Startup Night - ihr habt wirklich abgeliefert! ❤️

 **Claudia Heim** · 2. 2 Wochen ...
 CEO & Founder DigiWhat
 Es war fantastisch. Danke, dass wir Teil sein durften!

 **Thomas Kuckelkorn** · 1. 5 Monate ...
 PR & Communication Specialist. Kreativer Storyteller, aufgeschlossen...
 War wie immer klasse mit euch! Ein rundum gelungener Tag unter "Gleichgesinnten" mit vielen Impulsen und tollem Networking. Die Führung durch das Studio Babelsberg bekommt man ja auch nicht alle Tage - buchstäblich ganz großes Kino also, danke dafür ebenfalls! ... mehr anzeigen

 **Female Foundry** 3 Tage ...
 Fantastic! Thank you for your support, **Digital Hub Initiative**!

 **Manuel Schrepfer** · 2. 1 Woche ...
 Fachgebietsleiter Politik, Positionierung...
 Vielen Dank an euch für die tolle Kooperation. Das war ein richtig gutes Event!

 **Johannes Berg** · 1. 5 Monate (bearbeitet) ...
 Chairman of the Supervisory Board @ HASYTEC Electronics AG | Eco...
 Danke für 5 Jahre mit Euch, liebe **Digital Hub Initiative** Family! 🙌 Auch wenn wir uns heute am Drehort von Gute Zeiten / Schlechte Zeiten getroffen haben, hatte ich bei den Netzwerktreffen in den vergangenen Jahren immer eine GUTE Zeit! Danke für all` die persönlichen Impulse, die gemeinsame Reise hin zu mehr Kooperation, auf der ich viel gelernt und gelacht habe, die aber für Euch auch noch nicht zu Ende ist! Pusht Euch gegenseitig weiter, probiert vielleicht neben Kooperation auch mal Co-Competition aus und hinterfragt das was ihr erreicht habt! **Karolin Hewelt** & **Birgit Horack** - Euch beiden stellvertretend für die gesamte Truppe bei **RCKT**. & dem **Federal Ministry for Economics and Climate Action**: DANKE für Eure Unterstützung, Eure Ideen, Euer immer konstruktives und partnerschaftliches Feedback und Euren Drive! Hub Hub Hurra und wir sehen uns bestimmt wieder 🥳 🙌

2

DIGITAL HUB FINTECH & IOT BERLIN

Der Digital Hub FinTech & IoT Berlin deckt alle wichtigen Anwendungsindustrien für eine Smart City ab, darunter Gesundheit, Energie, Verkehr/Mobilität, Kommunikationsinfrastruktur, IT, Smart Wearables, Design, FinTech und Logistik. Als Private-Public-Partnership ist der Hub in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Berlin, insbesondere mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, aufgestellt. Die Stadt unterstützt den Hub und sieht ihn als bedeutenden Innovationspartner im Berliner Ökosystem.

🔗 [Link zur Website](#)

Top-Services:

Das **FinTech BBQ** ist eine regelmäßige FinTech-Eventreihe, um die Vernetzung der Branche und der Berliner Politik voranzutreiben. Im Rahmen der Treffen werden hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zum Austausch über brennende Fragen der FinTech-Szene eingeladen.

Zielgruppe: Unternehmen, Politik

Das **Start-up-Programm „Fin&Tech Leaders“** für die Jahre 2022 und 2023 hat das Ziel, ein Netzwerk zwischen dem FinTech-Hub Berlin und den USA zu etablieren. In den beteiligten Städten, darunter Atlanta, Miami, San Francisco und New York, wird es während des Programmlaufs mehrere Schlüsselveranstaltungen geben. Dabei werden auch Partner der Wirtschaftsvertretung der Stadt Berlin und des Berlin Business Office in den USA eingebunden.

Zielgruppe: Start-ups

Das **MotionLab.Berlin** ist ein **Hardtech-Innovation-Hub** und **Makerspace**, der in Partnerschaft mit dem IoT Hub Berlin agiert. Mit exklusivem Zugang zu einem Maschinenpark für Prototyping und Coworking bietet es eine einzigartige Infrastruktur, die ein optimales Umfeld für die erfolgreiche Projektrealisierung und Unternehmensentwicklung von Start-ups schafft.

Zielgruppe: Start-ups



Highlights:

MakeUp Internet of Things

Die Partner des IoT Hub Berlin, das Motion.Lab Berlin und die CODE University Berlin, haben das Projekt „MakeUp Internet of Things“ zur Ausbildung von IoT-Expertinnen und -Experten von morgen gestartet. Innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren erhalten insgesamt etwa 130 Studierende die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und eigene Projektideen zu verwirklichen. Das Projekt steht unter der Leitung des IoT+Network.

Berlin Finance Initiative

Die Berlin Finance Initiative soll die Entwicklung der Stadt Berlin als einzigartigen Finanzplatz 4.0 fördern und ist seit 2021 Partner des FinTech Hub Berlin. Fokussiert wird in diesem Rahmen die Verknüpfung traditioneller und neuer Strukturen sowie die Vernetzung mit verschiedenen Berliner FinTech-Akteuren. Als großer Meilenstein für den Hub konnte 2023 die offizielle Etablierung des House of Finance and Tech gefeiert werden.

Workshop ESG for FinTech

Gemeinsam mit Vertretern von Venture Capitals und Banken beleuchtet der Hub die Nachhaltigkeitsanforderungen für die Finanzierung von FinTechs. Warum legen Risikokapitalgeber und Banken heute mehr Wert auf nachhaltige Geschäftsmodelle? Inwieweit gibt es ESG-Anforderungen für die Frühphasenfinanzierung? Lohnt es sich, ESG frühzeitig in Geschäftsmodelle zu integrieren, um Zugang zu attraktiven Krediten zu haben?

Top-Start-ups:

fin:marie **BANXWARE**  bliq  staex **tilta**

DIGITAL HUB CYBER-SECURITY DARMSTADT

Der Digital Hub Cybersecurity Darmstadt ist Deutschlands führende Innovationscommunity für dieses relevante Feld. Im Hub werden Akteure aus etablierten Unternehmen sowie der Forschung und Gründungsszene vernetzt und es wird Awareness für das Thema bei Stakeholdern geschaffen. Der Hub bietet außerdem Start-in-Innovationsprogramme an, in denen Unternehmen die Möglichkeit gegeben wird, sich sicher für die digitale Zukunft zu machen und IT-Sicherheitslösungen zu etablieren.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Die **Hub Night** ist ein Networking-Event für die Cybersecurity-Szene mit Keynotes von Gründerinnen und Gründern sowie CEOs aus der Branche. Dies ermöglicht den Teilnehmenden Einblicke in aktuelle und zukünftige Anwendungsfelder der Cybersecurity.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen

Das neue Accelerator-Programm **Start-up Secure Booster** fördert Cybersicherheits-Start-ups und unterstützt sie im Bereich der Gründung. Der Accelerator wurde vom Gründungsinkubator StartUpSecure am ATHENE, dem Nationalen Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit in Darmstadt, ins Leben gerufen.

Zielgruppe: Start-ups

Das kuratierte **Matchmaking-Programm** des Digital Hubs Darmstadt bringt Unternehmen gezielt mit Start-ups zusammen. Ziel ist es, weitere Partnerschaften, Beziehungen zu Kundinnen und Kunden und Investitionen möglich zu machen.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen



Highlights:

StartUpSecure ATHENE Booster

Der StartUpSecure Booster ist ein Accelerator, der im Rahmen der Aktivitäten von ATHENE entwickelt wurde. StartUpSecure ATHENE ist ein vom BMBF gefördertes Programm, das die Gründung von Cybersecurity Start-ups insbesondere aus der Forschung fördert. Booster wurde vom ATHENE StartUpSecure-Team auf die Anforderungen von Gründungen aus diesem Bereich zugeschnitten.

ATHENE Startup Award UP23@it-sa

Im November 2023 wurde der vom Hub aufgerufene Preis mittlerweile zum sechsten Mal auf der it-sa, der führenden deutschen Fachmesse für Informationssicherheit, verliehen. Das Gewinner-Start-up Quantum Optics Jena konnte im Pitch mit seiner Lösung für den Quantenschlüsselaustausch überzeugen und erhielt den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz. Platz zwei mit 2.500 Euro Preisgeld und Rang drei mit 1.250 Euro gingen an die Start-ups enclaipe und mondo.

EDITH

Das Konsortium des hessischen EDIHs besteht neben dem Digital Hub Cybersecurity Darmstadt aus dem House of Digital Transformation, GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Hessian AI, dem Mittelstand Digitalzentrum Darmstadt und dem TechQuartier. Es versammelt technologische Expertise, um die digitale Reife der Region zu fördern, und bildet ein starkes Netzwerk von Partnern aus Industrie und dem Finanzsektor, bietet Testumgebungen, Schulungen, Workshops und Unterstützung bei der Mittelbeschaffung.

Top-Start-ups:

asvin

buold

IT-SEAL
Social Engineering Analysis Lab

LocateRisk

QUANTUM OPTICS
JENA

DIGITAL HUB FINTECH FRANKFURT

Der Digital Hub FinTech Frankfurt, das TechQuartier, vernetzt über 700 Start-ups mit über 30 Unternehmenspartnern, darunter Investoren, Universitäten und politische Institutionen. Mit über 100 Veranstaltungen pro Jahr, virtuell und vor Ort in Frankfurt, schafft das TechQuartier ein Ökosystem für kollaborative digitale Innovation. Als Ökosystemmanager der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main fördern sie das Wachstum des regionalen Netzwerks und setzen sich für lokale Start-up-Initiativen ein.

➔ [Link zur Website](#)

Top-Services:

Der **Green Transformation Incubator** fördert Start-ups in der frühen Wachstumsphase, die nachhaltige Lösungen für die Finanz- und Immobilienbranche entwickeln. Das Programm bietet Workshops und Masterclasses zu Themen wie Sustainable Banking, ESG-Management und Green Real Estate an, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fachliche und persönliche Unterstützung auf dem Weg zur Finanzierung zu bieten.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen

Die **TechInfusion Workshops** sind intensive ein- oder mehrtägige Kurse, die darauf abzielen, Unternehmen und Mittelständler in Bezug auf digitale Geschäftsmodellinnovationen zu befähigen. Dabei lernen Entscheidungsträgerinnen und -träger neue digitale Geschäftsmodelle und Go-to-Market-Strategien kennen.

Zielgruppe: Unternehmen, KMUs

Business Speed Dating / Investor Day ist ein Format, das Unternehmen die Chance bietet, sich in vertieften Interviews mit mehreren sorgfältig ausgewählten Start-ups zu vernetzen. Die Bandbreite der Erfolge reicht dabei von ersten Kontakten bis hin zu langfristigen Beziehungen und erfolgreichen Kooperationen.

Zielgruppe: Unternehmen, KMUs, Start-ups



Highlights:

European Digital Innovation Hub

EDITH hat die Mission, den digitalen Rückstand in Hessen zu überbrücken und die Region zu einem der intelligentesten und nachhaltigsten Standorte in Europa zu machen. Der Hub bietet kostenlose Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-ups und Kommunen bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsprojekte. Als einer von 230 European Digital Innovation Hubs (EDIH) spielt EDITH eine aktive Rolle im europäischen EDIH-Universum. Das TechQuartier, im Rahmen von EDITH, organisiert TechInfusion-Workshops, Expert-Roundtables, betreibt Scouting und Matchmaking und richtet jedes Jahr das EDITH Flagship Event aus.

Growth Alliance: Next Generation AgriFood

Die Growth Alliance ist eine Initiative des TechQuartiers und der Landwirtschaftlichen Rentenbank im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Sie fördert Gründerinnen und Gründer in der Agrar- und Landwirtschaft von der Ideenfindung bis zur Skalierung bei der Entwicklung von nachhaltigen Lösungsansätzen für die Agrar- und Landwirtschaft durch spezialisierte Programme wie das Idea Camp, das Start-up Bootcamp und das Accelerator-Programm.

Top-Start-ups:



Innovation Cluster Hessen

Das Innovation Cluster Tech- & Start-up-Ökosystem Hessen ist eine Initiative des Landes Hessen, die darauf abzielt, die Vernetzung und Zusammenarbeit der Gründungs- und Innovationszentren im Land zu fördern. Durch enge Einbindung von Schlüsselakteuren, der Realwirtschaft und Hochschulen liegt der Schwerpunkt auf inhaltlichem Austausch, gegenseitigem Lernen und der Umsetzung landesweiter Gründungs- und Transferprogramme.

Growth Alliance Networking Summit 2023

Am 06.07.2023 fand in Frankfurt der erste Growth Alliance Networking Summit (GANS 23) mit dem Thema „Future Farming“ statt. Über 200 Gäste und Vortragende aus den Bereichen Landwirtschaft, Wissenschaft, Politik und Unternehmertum nahmen teil, um gemeinsam Herausforderungen, Ideen und Lösungsansätze für eine nachhaltige Ernährungs- und Landwirtschaft zu diskutieren. Der GANS 23 legte den Grundstein für eine jährliche Plattform für Austausch, Kooperation und Wissenstransfer im AgriFood-Ökosystem – und führt die Veranstaltung in 2024 weiter.

DIGITAL HUB LOGISTICS DORTMUND

Der Digital Hub Logistics Dortmund treibt die Digitalisierung innerhalb der Logistikbranche an – auch über das Ruhrgebiet hinaus. Dabei werden verstärkt mittelständische Unternehmen gefördert, die sich durch Innovationsgeist auszeichnen und mit vielversprechenden digitalen Produkten neue Geschäftsmodelle erschließen wollen. Die Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) ermöglicht es, unter realitätsnahen Bedingungen neue Produkte zu entwickeln und zu testen.

➔ [Link zur Website](#)

Top-Services:

Das Innovationskonzept **Start-in Factory** ist ein neuer Ansatz, um digitale Transformationsprozesse in etablierten Unternehmen schneller zum Erfolg zu führen – egal ob es um die Digitalisierung von Produkten, die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle oder die Suche nach strategischen Partnern geht.

Zielgruppe: KMUs

Beim **„Start-in Erfahrungsaustausch“** treffen sich Innovationsmanagerinnen und -manager aus etablierten Unternehmen in einem exklusiven Kreis, um Erfahrungen im Bereich digitale Transformation und der Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle und Produkte auszutauschen.

Zielgruppe: KMUs

„**Innovation Offsite**“ ermöglicht Unternehmen, abseits des Tagesgeschäfts neue Trends und Technologien im Bereich Logistik und Supply-Chain-Management zu erkunden. Das Format beinhaltet eine Lab-Tour am Fraunhofer IML, vertiefende Workshops, die Vorstellung von Start-ups aus der Logistikbranche und die Möglichkeit für einen Impulsvortrag zum Thema „Future of Supply Chain Management“.

Zielgruppe: KMUs, Start-ups



Highlights:

MotionMiners

Im Jahr 2023 konnte MotionMiners bedeutende Erfolge verzeichnen. Die innovative Technologie des Unternehmens wurde mit dem Innovationspreis NRW in der Kategorie „innovation2market“ ausgezeichnet. Zusätzlich konnte das Start-up eine beeindruckende Finanzierungsrunde verzeichnen, bei der PwC Deutschland als neuer Leadinvestor gewonnen wurde. Mit insgesamt über fünf Millionen Euro Wachstumskapital positioniert sich das Dortmunder Jungunternehmen als Spezialist für Prozessanalyselösungen in Produktion und Logistik und strebt eine beschleunigte Expansion im Produktgeschäft an.

Digital Logistics Award 2023

Inmitten des „Zukunftskongress Logistik – 41. Dortmunder Gespräche“ wurden sieben Finalisten zum Digital Logistics Award 2023 eingeladen, ihre innovativen Logistiklösungen in einem dreiminütigen Elevator-Pitch vorzustellen. Der Digital Logistics Award zählt zu den höchstdotierten Auszeichnungen in der logistischen Start-up-Szene und verzeichnete in diesem Jahr das bisher größte und internationalste Teilnehmerfeld mit 54 Bewerbungen aus 18 Ländern und von vier Kontinenten. Der Award wurde unter anderem durch

Top-Start-ups:



den Digital Hub Logistics Dortmund ermöglicht und mit der Hilfe des Digital Hub Logistics Dortmund und der diversen Innovationsmodule neu ausgerichtet.

Digitale Woche Dortmund

Vom 25. bis 29.09.2023 fand die Digitale Woche Dortmund (#DiWoDo2023) statt und machte die Stadt erneut zu einem Hotspot der Digitalisierung. Der Hub konnte der Öffentlichkeit zahlreiche Projekte und Initiativen aus seinem Ökosystem in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten näherbringen und so für die Bandbreite der Digitalisierung begeistern. Die Besucherinnen und Besucher konnten in Testzentren des Fraunhofer-Instituts Neuerungen aus der Forschung vor Ort kennenlernen und selbst ausprobieren.

TTRANSFER.FESTIVAL 2023

Bei der dritten Auflage des TRANSFER.FESTIVALS konnten 14 spannende Workshops und interaktive Lab-Touren durch die Testzentren des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML über 150 Teilnehmende für die Themengebiete des Hubs begeistern. Das Innovationsökosystem des Digital Hub Logistics konnte vielseitig punkten, und zahlreiche Partner und Initiativen konnten sich bei der Veranstaltung in kreativen Wissenstransfer-Formaten einbringen.

DIGITAL HUB SMART SYSTEMS DRESDEN

Der Digital Hub Smart Systems Dresden ist spezialisiert auf die Entwicklung von smarten Systemen und Anwendungen rund um das Internet of Things (IoT). Er versteht sich in diesem Kontext als IoT-Enabler mit einem umfangreichen Wissen in den Bereichen Mikroelektronik (Hardware) und 5G/6G (Konnektivität), die das Spektrum großer regional ansässiger Unternehmen widerspiegelt. Er vernetzt hochinnovative Start-ups, KMUs und Industrie mit Forschung und Wissenschaft sowie Plattformpartner mit unterschiedlichsten Anwendungsindustrien und weiteren Hubs, um ein führendes IoT-Ökosystem zu kreieren.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Die **Digital Product Factory** erlaubt Challenge-Gebern aus der Wirtschaft in einem durch den Hub kuratierten Co-Kreationsprozess neue Lösungen für ihr Unternehmen zu entwickeln. In agilen Projektteams aus der Community des Hubs arbeiten verschiedene Expertinnen und Experten in strukturierter Koordination durch den Hub an spezifischen Problemen, um am Ende der drei- oder sechsmonatigen Factory ein MVP präsentieren zu können.

Zielgruppe: KMUs, Unternehmen, Forschung, Start-ups

Der **Thin[gk]athon** ist ein vier-tägiges Innovations-Sprintformat, in dem verschiedene Teams des Hubs und der Community Lösungen für IoT-Challenges entwickeln. Für die vielversprechendsten Ideen entwickelt der Hub darüber hinaus Ansätze und Konzepte zur Marktreife. Der Hub bietet die Plattform für diesen Austausch und die zur erfolgreichen Umsetzungen notwendigen methodischen und inhaltlichen Kompetenzen.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen, B2B

Durch den Zugang zu **Entwicklungsinfrastruktur (IoT-Lab)** können Community-Mitglieder auf Referenzlösungen und konkreten IoT-Anwendungen zurückgreifen. Quer durch Branchen wird ein Austausch mit Expertinnen und Experten und Wettbewerbern in geschützten Räumen ermöglicht.

Zielgruppe: KMUs, Unternehmen, Forschung, Start-ups



Highlights:

Thin[gk]athon

Im November 2023 führte das Co-Innovationsformat des Hubs verschiedene Key-Player zusammen, um innovative Konzepte für den zukünftigen Tourismus zu entwickeln. Nach arbeitsreichen Tagen inklusive Coaching-Session und Pitch-Training wurden die Lösungen der Teams präsentiert und ausgezeichnet. Das Gewinnerteam „Touristic Data Feeder“ beeindruckte die Jury mit einem innovativen Ansatz, der generative KI und automatisierte Datenerfassung kombiniert, um den Zugang zum Knowledge-Graph zu erleichtern. Ihr wohlverdienter erster Platz zeigt, wie kreativ und effizient neue Technologien im Tourismus eingesetzt werden können.

hub:disrupt

Die hub:disrupt 2023 erstrahlte in ganz besonderem Glanz. Anlässlich des fünften Geburtstags wurde die Reise durch fünf Jahre Innovation, Kreativität und wegweisende Technologien gebührend gefeiert. Die hub:disrupt ist nicht nur eine Konferenz, sondern eine lebendige Plattform des Austauschs, der Vernetzung und des interaktiven Lernens.

DPF mit Volkswagen

Mit verschiedenen Community-Partnern konnte der Hub die von Volkswagen aufgegebene Challenge der Automatisierung der Kommissioniertätigkeit in der Intralogistik innerhalb weniger Monate erfolgreich lösen. Durch den kombinierten Einsatz von Cobots und fahrerlosen Transportfahrzeugen konnte eine überzeugende Lösung erreicht und die Taktfrequenzvorgaben eingehalten werden. Im Anschluss wurde die Lösung erfolgreich in die Praxis überführt und bei der Firma Gessmann als Proof of Concept präsentiert.

Zukunftsallianz Maschinenbau

Seit April 2023 hat das Innovationsnetzwerk „Zukunftsallianz Maschinenbau“ eine ständige Präsenz im Hub. Ziel der neuen Anlaufstelle ist es, ostdeutsche Unternehmen aus dem Maschinenbau und der industriellen Automatisierung bei ihren Innovationsprozessen zu unterstützen. Außerdem wollen die beiden Partner Impulse für unternehmensübergreifende Kooperation liefern sowie den ostdeutschen KMUs Zugang zu Erfahrungen ermöglichen, die beide Netzwerke über ihre langjährige Arbeit in mittelständischen Digitalisierungsprojekten aufgebaut haben.

Top-Start-ups:



seventhings



E-TERRY
YOUR FARMING COMPANION



DIGITAL HUB SMART INFRASTRUCTURE LEIPZIG

Im Digital Hub Smart Infrastructure Leipzig sind zahlreiche Bildungseinrichtungen mit vielfältigen Forschungsprojekten Triebfeder für den Digital Hub. Träger in Leipzig ist das SpinLab. In diesem Accelerator werden Start-ups aus den Bereichen E-Health, Smart City und Energie gefördert. Der Schwerpunkt liegt hier auf Coaching und Mentoring sowie auf der Unterstützung von Teams bei der Gründung und dem Wachstum ihrer innovativen Unternehmensideen. Das SpinLab verfügt über ein großes Partnernetzwerk an Unternehmen, das Kooperationen mit Gründerinnen und Gründern ermöglicht.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Der **SpinLab – HHL Accelerator** unterstützt Teams bei der Gründung und bei der Entwicklung ihrer innovativen Unternehmensideen. Die Mission ist es, Entrepreneurship und Innovation in Mitteldeutschland und darüber hinaus sowie die Start-up-Förderung voranzutreiben. Der Fokus liegt dabei auf den Themen Smart City, E-Health und Smart Infrastructure.

Zielgruppe: Start-ups

BITROAD unterstützt Unternehmen mit Readiness-Checks zu Digital-, IT- und Start-up Readiness. Durch mittelstandstaugliches, hybrides Projektmanagement ermöglicht BITROAD einen schnellen und strukturierten Einstieg in die Umsetzung von Innovationsvorhaben. Partner profitieren von Geschwindigkeit und Flexibilität in der Strategieentwicklung und -umsetzung, basierend auf pragmatischen Reifegrad-Checks und hybriden Umsetzungsmethoden.

Zielgruppe: KMU, Corporates

Smart Infrastructure Ventures ist ein überwiegend privat finanzierter Risikokapitalfonds, der sich auf Seed- und Early-Stage-Deals in Mitteldeutschland (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) fokussiert. Er besteht aus Unternehmerinnen und Unternehmern, Gründerinnen und Gründern sowie Investorinnen und Investoren.

Zielgruppe: Start-ups, Investorinnen und Investoren



Highlights:

de:hub Journey Energie

Wie sichern wir in Zukunft unsere Energieversorgung? Dieser Frage widmete sich die de:hub Journey in Zusammenarbeit mit dem BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. Als Gastgeber empfing das SpinLab Unternehmen aus der Energiewirtschaft in Leipzig. Zur inhaltlichen Ausgestaltung steuerte der Hub zudem einen Workshop zur Digitalisierung der Branche bei und gestaltete das Matchmaking-Format aus, bei dem die Unternehmen mit High-Potential-Start-ups zusammengebracht wurden.

Investors Day im Rahmen des MACHN Festivals

Der HHL SpinLab Investors Day 2023 bot eine Plattform für den Austausch in der (Corporate-) VC-Szene mit zehn hochkarätigen Präsentationen von SpinLab, RootCamp und Best of Seed. Organisiert von HHL, SpinLab und dem Center for Entrepreneurial and Innovative Management (CEIM), hat sich das Event in seiner 15. Ausgabe zu einer etablierten Austauschplattform für die VC-Szene entwickelt. Im Rahmen des MACHN Festivals wurde die Veranstaltung auf dem Gelände des Smart Infrastructure Hub Leipzig durchgeführt.

Top-Start-ups:

aidhere

Hustro

SpiNNcloud

MAGNOTHERM SOLUTIONS

Reverion

Summer School

Die Leipzig Summer School of Diverse Startups fand im Juli 2023 in Zusammenarbeit zwischen HHL DIGITAL SPACE und SpinLab – The HHL Accelerator statt. Das Programm unterstützt diverse Start-ups in ihrer Anfangsphase, um unterrepräsentierte Gründerinnen und Gründer zu fördern und Barrieren abzubauen. Die Summer School bietet interaktive Workshops zu Vertrieb, Marketing und Finanzierung, begleitet von Mentorinnen und Mentoren, Investorinnen und Investoren und Coaches.

EDIH Saxony

Der EDIH Saxony unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups sowie die öffentliche Verwaltung bei der Einführung digitaler Technologien wie dem Internet der Dinge, Big Data oder 5G-Konnektivität. Als Teil eines europaweiten Netzwerks ist der EDIH Saxony die Anlaufstelle in Sachsen für digitale Innovationen. Im Konsortium mit verschiedenen Partnern engagiert sich der Digital Hub Smart Infrastructure Leipzig damit maßgeblich auf europäischer Ebene.

DIGITAL HUB HEALTH ERLANGEN

Der Digital Hub Erlangen setzt in Form des anerkannten Innovationsclusters Medical Valley neue Standards für den Bereich Digital Health. Zusammen mit weltweit renommierten Forschungseinrichtungen wird hier an aktuellen Herausforderungen der Gesundheitsversorgung gearbeitet. In Kombination mit der internationalen Markt- und Wettbewerbsposition einzelner Akteure bieten sich so optimale Voraussetzungen, um eine schnelle Entwicklung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen zu ermöglichen.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Medical Valley bietet umfassende Unterstützung in der **Health-care-Marktzugangsberatung**, Handelsberatung und Kapitalvermittlung. Mit dem „Kompetenzpool Zulassung“ und der „Community of Practice – Reimbursement“ stellt das Cluster Plattformen bereit, die Expertise und Austausch zu Regulatory Affairs und Erstattung ermöglichen, um eine erfolgreiche Markteinführung zu gewährleisten.

Zielgruppe: Unternehmen

Der **Medical Valley Award** richtet sich an akademische Forschungsprojekte mit Spin-off-Potenzial in einer frühen Projektphase. Bis zu fünf Teams erhalten eine Förderung von 500.000 Euro über zwei Jahre Förderlaufzeit. Damit sollen Forschungsergebnisse vertieft und validiert werden, um Projekte innerhalb von zwei Jahren in ein ausgründungsreifes Stadium zu überführen.

Zielgruppe: Start-ups

Medical Valley unterstützt Unternehmen bei der Suche nach Investoren, indem es sie mit relevanten Healthcare-Investoren wie Business Angels, VC-Fonds, Corporate VCs oder Crowdfunding-Providern vernetzt. Diese zielgerichtete Begleitung erfolgt in allen Phasen von Start-ups bis zum Wachstum.

Zielgruppe: Start-ups



Highlights:

Team-X Inkubator

Seit Januar 2022 ist Medical Valley Teil des Projekts „Trusted Ecosystem of Applied Medical Data eXchange (TEAM-X)“, das Lösungen erforscht, um sektorale Grenzen im Gesundheitswesen zu überwinden. Das Ziel ist die Schaffung eines geschützten, vertrauenswürdigen digitalen Datenökosystems auf Basis der Gaia-X-Infrastruktur für datengetriebene Innovationen im Gesundheitsbereich.

Besuch des Bundespräsidenten

Am 07.11.2023 besuchte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Werkstatt des Wandels“ die Clusterorganisation Medical Valley EMN e. V. Dort stellten ihm fünf Teams aus dem Healthcare-Bereich ihre Projekte vor. Parallel zu diesem Besuch fanden erstmals sogenannte Werkstattgespräche statt. In diesem Format tauschten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft Ideen und Möglichkeiten aus, wie Hürden des technologischen Wandels in der Gesundheitsversorgung überwunden werden können, um einen nachhaltigen und zukunfts-festen Umbau der Gesellschaft zu ermöglichen.

Top-Start-ups:



EDIH-DigiCare

Seit Juni 2023 engagiert sich Medical Valley im EDIH- DigiCare-Projekt in Zusammenarbeit mit Bayern Innovativ Gesundheit. Als digitales Innovationszentrum bietet Medical Valley Unterstützung für Start-ups, KMU und öffentliche Organisationen im Gesundheitswesen. Das Ziel sind die Bewältigung digitaler Herausforderungen und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch gezielte Serviceleistungen.

Telematik-Infrastruktur-Modellregion

Im September 2023 erhielt Medical Valley zusammen mit den Konsortialpartnern Bayern Innovativ Gesundheit und Monks – Ärzte im Netz von der gematik GmbH den Zuschlag für den Aufbau einer Telematikinfrastruktur-Modellregion in Franken. Diese verfolgt das Ziel, bisher ausgerollte sowie zukünftig geplante Anwendungen und Dienste der TI im Versorgungsalltag zu verwenden, um im Anschluss die dort gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse einerseits zur Verbesserung der Anwendungen und Dienste zu nutzen und andererseits aufzuzeigen, wie die Anwendungen und Dienste konkret in unterschiedlichsten Einsatzszenarien im Gesundheitswesen einen wichtigen Beitrag leisten.

DIGITAL HUB HEALTH NÜRNBERG

Der Digital Health Hub Nürnberg ist Impulsgeber in sämtlichen technologischen Bereichen und beschleunigt damit innovative Geschäftsmodelle verschiedener Sparten. Schwerpunkte sind Digital Health, Künstliche Intelligenz, GreenTech sowie Blockchain. Das Netzwerk des Digital Hubs in Nürnberg besteht unter anderem aus Gründerinnen und Gründern, etablierten Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Investorinnen und Investoren und studentischen Talenten. Zusätzlich bietet der Hub verschiedene Programme und Events, um Gründerinnen und Gründer sowie Innovatorinnen und Innovatoren zu unterstützen.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Das **ZOLLHOF Start-up Support Program** bietet eine individuelle Unterstützung für Gründerinnen und Gründer, um ihre Ideen auf das nächste Level zu heben. Das Programm umfasst Coaching, Mentoring, Zugang zum (Health-) Ökosystem, Investorinnen und Investoren sowie Sichtbarkeit durch PR und Pitch-Möglichkeiten.

*Zielgruppe: Start-ups
in der Frühphase*

Das **ZOLLHOF Talent Program** ist ein dreimonatiges Digital-Innovation-Praktikum, bei dem Studententeams reale Herausforderungen von Partnerunternehmen validieren. Die Studierenden lernen dabei Start-up-Methoden wie Design-Thinking kennen, während die Unternehmen in kurzer Zeit neue digitale Geschäftsmodelle validieren können.

*Zielgruppe: Studierende,
Unternehmen*

Der **HACKIBAY** ist ein zweitägiger Hackathon, bei dem interdisziplinäre Teams an Unternehmenschallenges arbeiten und einen ersten Prototyp entwickeln. Eine Jury wählt die drei innovativsten Lösungen aus, die in drei Kategorien ausgezeichnet werden und ein Preisgeld gewinnen.

*Zielgruppe: Teilnehmende mit
Erfahrung in IT, Business,
Engineering, Design und
Unternehmenspartner*



Highlights:

Fünfjahresfeier im Februar

Das mittlerweile 35-köpfige ZOLLHOF-Team konnte Anfang des Jahres gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Start-ups, Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Politik sowie weiteren Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern fünf erfolgreiche Jahre feiern. Im Rahmen des Events wurden mentalis, heynanny & CarOnSale mit dem erstmals verliehenen ZOLLHOF Startup Award ausgezeichnet – stellvertretend für die 90 bis dato im Rahmen eines sechsmonatigen Programms unterstützten Start-ups.

Angel Den – Lernen zu investieren

2023 startete mit dem Angel Den ein Ausbildungsprogramm für künftige Business-Angels. Darin vermitteln Investment-Expertinnen und -Experten Know-how dazu, wie die richtigen Start-ups gefunden und bewertet werden können, welche steuerlichen und juristischen Aspekte zu beachten sind und wie Investments verwaltet werden. 2023 durchliefen die ersten neun Teilnehmenden erfolgreich das Programm.

HACK|BAY 2023

2023 fand bereits die siebte Ausgabe des zweitägigen Hackathons des ZOLLHOF in Nürnberg statt. Erstmals war das Event mit 320 Teilnehmenden ausverkauft. An den Challenges von unter anderem Siemens Healthineers und DATEV arbeiteten insgesamt 30 Teams mit einem Hackerinnen-Anteil von 30 %. Neben Hackerinnen und Hackern aus ganz Deutschland hat in Kooperation mit der GIZ auch eine 20-köpfige tunesische Delegation am HACK|BAY teilgenommen.

Top-Start-ups:



DIGITAL HUB LOGISTICS HAMBURG

Der Digital Hub Logistics Hamburg ist einer der wichtigsten Knotenpunkte für die digitale Transformation der Logistik- und Supply-Chain-Industrie in Deutschland. Im Hub werden Marktführer, Mittelstand und Start-ups sowie Wissenschaft, Forschung und Weiterbildung vernetzt. Außerdem zeigen die vielfältigen Innovationsprogramme des Hubs, wie Matchmaking made in Hamburg geht. So stärkt der Hub sowohl die Spitzenposition Hamburgs als auch die von Deutschland im globalen Wettbewerb der digitalen Logistikzentren und führenden Wirtschaftsmetropolen.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Die **individuellen Workshop-Formate** des Digital Hub Logistics Hamburg richten sich vor allem an KMU und Corporates, um deren Innovationsfähigkeit zu stärken, Probleme zu lösen sowie die Partnerschaft mit dem Hub selbst zu stärken. Beispiele für die individuell angepassten Formate sind Ideations oder auch Kickstarter für die Zusammenarbeit mit Start-ups sowie die Klassenfahrtworkshops.

Zielgruppe: KMU und Corporates

Quartalsweise stattfindende **CollabDays** bieten einen ein-tägigen Raum für den vorwettbewerblichen Austausch zwischen Expertinnen und Experten und Interessierten. Während dieses Events teilen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Herausforderungen. Dies führt häufig zur Zusammenarbeit zwischen Großunternehmen und KMU, um gemeinsam Innovationsprojekte anzugehen.

Zielgruppe: KMU und Corporates

Die **Match Machine** ist ein patentiertes Vernetzungsspiel des Logistics Hub Hamburg für Start-ups und Unternehmen. Spielerisch herauszufinden, ob man sowohl inhaltlich als auch zwischenmenschlich zueinanderpasst, erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass ein gemeinsamer Pilot zum Erfolg wird. Match made in heaven oder let's stay friends – die Match Machine ist unkompliziert, macht Spaß und kann sogar in der Mittagspause gespielt werden.

Zielgruppe: Start-ups



Highlights:

Hub Day

Der jährliche Hub Day ist der „Tag der offenen Tür“ für die Hub-Community und externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Veranstaltung umfasst eine Start-up-Messe, Masterclasses mit Speakerinnen und Speakern zu Innovation und Logistik sowie gezieltes Networking durch vorab abgestimmte Treffen und Match-Machine-Sessions.

Boostcamp

Auch 2023 fand das mittlerweile erprobte Boostcamp-Format im Digital Hub Logistics Hamburg statt. Unternehmenspartner und Start-ups können über mehrere Tage hinweg gemeinsam an spezifischen Challenges arbeiten und durch verschiedene Methoden und mithilfe von UX/UI-Expertinnen und -Experten und Illustratorinnen und Illustratoren sowie durch einen Open-Innovation-Ansatz zwischen Teams Prototypen und konkrete MVP-Pläne erarbeiten.

FERNRIDE x Krone Commercial Vehicles x VW x HHLA

Im Jahr 2022 konnte das Start-up FERNRIDE, das eine führende Teleoperations-Softwareplattform für fahrerlose Fahrzeuge entwickelt hat, Kooperationen mit den Hub-Partnern Krone Commercial Vehicles, VW Konzernlogistik und der HHLA erzielen. In diesem Rahmen ermöglichte der Digital Hub Logistics die Vernetzung der Start-up-Corporate-Kollaborationen durch verschiedene Pilotprojekte. Seit 2023 fahren LKWs auf dem Terminal in Tallinn und auf dem VW-Werksgebiet ferngesteuert.

de:hub Journey Intralogistik II

Ende Februar 2023 begrüßte der Digital Hub Logistics Hamburg in seinen großzügigen Räumlichkeiten die Teilnehmenden der de:hub Journey. In ihrer bisher umfangreichsten Journey konnte die Digital Hub Initiative und insbesondere der Hamburger Hub den Teilnehmenden einen Einblick in die Innovationspotenziale in der Logistikbranche bieten. Mit einer Keynote und einer besonderen Ausgabe der Match Machine konnte der Hub nicht nur seine Räumlichkeiten, sondern auch seinen inhaltlichen Input anbieten.

Top-Start-ups:

FERNRIDE

Leafr

bcomerang®
send. enjoy. reuse.

predimo
prediction of movement

toern♥

DIGITAL HUB ARTIFICIAL INTELLIGENCE KARLSRUHE

Der Digital Hub Artificial Intelligence Karlsruhe fördert KI-Forschung, Anwendung und Gründungen, insbesondere in den Bereichen Energie, Mobilität und Produktion. Als Teil des CyberForums bietet er ein umfassendes Netzwerk, darunter das Fraunhofer-Institut und das FZI Forschungszentrum Informatik. Mit Initiativen wie dem CyberLab macht der Hub komplexe KI-Themen zugänglich und fördert branchenübergreifende Lösungen.

[↪ Link zur Website](#)

Top-Services:

Der **KI-Readiness-Check** ermöglicht eine gründliche Bewertung von Organisationen in Bezug auf ihre Bereitschaft für KI-Projekte. Dieser Schritt erfolgt vor der Umsetzung, um die Machbarkeit zu prüfen und die richtigen Schritte zur Implementierung von KI-Systemen zu identifizieren.

Zielgruppe: KMUs

Die **KI-Expertenrunde** fördert den Austausch und die Vernetzung von KI-Expertinnen und -Experten innerhalb des Netzwerks. Ziel ist es, den Wissensaustausch zu stärken und Kooperationen zwischen den Partnern zu fördern.

Zielgruppe: Start-ups, KMUs, Forschung

Der **KI-Use-Case-Workshop** bietet Unternehmen Unterstützung bei der Identifizierung des richtigen Einstiegspunkts für den Einsatz von KI. In Zusammenarbeit mit Domainexperten werden Kerngeschäftsprozesse betrachtet, erste Prozess-Augmentierungen identifiziert und deren Entwicklung gemeinschaftlich abgeschätzt.

Zielgruppe: KMUs



Highlights:

KI-Use-Case-Workshop mit Hub-Partner Congree Language Technologies

Im Sommer 2023 organisierte der Digital Hub Karlsruhe zusammen mit seinem Partner Congree Language Technologies einen Tagesworkshop zur Identifizierung von KI-Anwendungsfällen. Das Hub-Team führte auf Basis von qualitativen Interviews eine ausführliche Prozessanalyse durch. Congree Language Technologies brachte Fachkenntnisse im Bereich Natural Language Processing (NLP) und Large Language Models ein. Die Zusammenarbeit führte zu einer perfekten Verbindung von theoretischem Hintergrundwissen und Praxiserfahrungen, was hohe Kundenzufriedenheit auslöste. Congree-Firmengründer Stefan Kreckwitz lobte die Zusammenarbeit und betonte die Expertise des Digital Hub Karlsruhe im Bereich Künstliche Intelligenz.

KI-Meetup

In Zusammenarbeit mit Mittelstand Digital hostete der Hub Karlsruhe im März 2023 das erste KI-Meetup, das neben der Digital Hub Initiative auch RKW, Zukunftszentren, den Green-AI-Hub Mittelstand und die Plattform Industrie 4.0 in einem offenen Austausch zusammenbrachte. In verschiedenen Speeddating- und World-Café-Formaten konnte so ein Beitrag zur engeren Zusammenarbeit der unterschiedlichen Start-up-Förderungsangeboten auf Bundesebene angestoßen werden.

EDIH AICS

Der EDIH-AICS basiert auf dem Digital Hub Artificial Intelligence Karlsruhe sowie der Karlsruher IT-Sicherheitsregion und bündelt somit die zahlreichen Kompetenzen und Aktivitäten der Region in den Bereichen KI und Cybersecurity, insbesondere im Hinblick auf deren Anwendung in Produktion, Mobilität, Energie, Handel und Dienstleistungen sowie in der öffentlichen Verwaltung. Seit 2023 erweitert der Artificial Intelligence Hub Karlsruhe sein Netzwerkportfolio somit auch auf europäische Ebene.

Top-Start-ups:



DIGITAL HUB INSURTECH KÖLN

Der Digital Hub InsurTech Köln, getragen vom InsurLab Germany, fördert die Digitalisierung der Versicherungsbranche. Durch die Zusammenführung von Gründer-szene, etablierten Unternehmen, Versicherern, Technologieunternehmen, Beratungs-firmen und anderen Partnern schafft der Hub eine Plattform für Innovation, Transformation und Digitalisierung in der deutschen Versicherungswirtschaft. Der Hub initiiert Gemeinschaftsprojekte, unterstützt den kulturellen Wandel und fördert die kontinuierliche Fortbildung, um die Branche auf dem neuesten Stand zu halten.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Der **InsurLab Germany Collaborator** ist ein jährliches Kollaborationsprogramm, das Start-ups und Scale-ups die Möglichkeit bietet, sechs Monate lang eng mit Mitgliedsunternehmen an gemeinsamen Use-Cases zu arbeiten. Das Programm fördert Innovationen und neue Kooperationen im Versicherungsmarkt und bietet exklusiven Zugang zu einem erfahrenen Expertennetzwerk.

Zielgruppe: Start-ups

Die **Topic Days** des InsurLab Germany ermöglichen tiefe Einblicke in die aktuellen strategischen Schwerpunktthemen der Versicherungsbranche. Sie werden in der Regel exklusiv für Mitglieder veranstaltet. In jedem Fall sind sie die ideale Gelegenheit für einen informativen und wertstiftenden Austausch von Ideen und Erfahrungen.

Zielgruppe: Start-ups,
Unternehmen

Die Mitglieder des InsurLab Germany erhalten proaktive Scouting- und Matchmaking-Services. Durch die **Innovation Map**, die Start-ups und Scale-ups im InsurLab-Ökosystem der Versicherungswertschöpfungskette zuordnet, erhalten sie Vorschläge und direkte Vorstellungen von Unternehmen, die zu ihren strategischen Fokusfeldern und individuellen Anforderungen passen. Der Service ermöglicht ein individuelles Matchmaking, um gezielt Lösungen für spezifische Herausforderungen zu finden.

Zielgruppe: Start-ups,
Unternehmen



Highlights:

insureNXT 2023

Die insureNXT ist eine internationale Kongressmesse und Konferenz für Innovation in der Versicherungswirtschaft. Sie bietet eine moderne Plattform für Versicherungsunternehmen, Start-ups, Versicherungsdienstleister, Industriepartner und Hochschulen. 2023 waren 170 Speakerinnen und Speaker und rund 3.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher vor Ort in Köln. insureNXT sucht nach branchenübergreifenden Lösungen, neuen Partnerschaften und Geschäftsmodellen, die die Herausforderungen der digitalen Transformation und des kulturellen Wandels in der Versicherungswirtschaft überwinden.

Collaborator-Programm 2023

Der InsurLab Germany Collaborator ist ein jährliches Kollaborationsprogramm für Start-ups und etablierte Unternehmen. Von 26 ausgewählten Teilnehmern der Pitch Competition im Februar 2023 wurden 13 ausgewählt, um mit Mitgliedsunternehmen der Kölner Initiative zusammenzuarbeiten. Dies führte zu über 75 generierten Leads, mehr als 20 Projekten und sechs neuen Kooperationen bis Dezember 2023.

Studie „10 Years of InsurTech in Germany“

Gemeinsam mit den Partnern Maschmeyer Group und Astorya.vc hat das InsurLab Germany die Studie „10 Years of InsurTech in Germany“ erstellt. Sie präsentiert Ergebnisse zu Skalierung, Fundraising und Erfolgen deutscher Start-ups und beleuchtet die Relevanz von Aktivitäten und Anreizen für Venture-Capital-Investitionen im deutschen InsurTech-Ökosystem. Mit über 1.000 Downloads ist dies die meistgelesene Publikation des Kölner Hubs.

Publikationen und Studien

Neben der InsurTech-Studie hat das InsurLab Germany – gemeinsam mit Mitgliedern und Partnern – im Jahr 2023 eine Vielzahl weiterer Publikationen erarbeitet und herausgebracht, darunter Studien zum Status quo der Bekämpfung von Cyberbedrohungen und der Geschäftsmodellinnovation bei Versicherungsunternehmen, aber auch Whitepaper zur Relevanz von Cloud-Lösungen und zum offenen Zugang von Finanzdaten sowie Publikationen zur Alkoholprävention, KI-Projekten, Content-Marketing bei Versicherungen u. v. m.

Top-Start-ups:



DIGITAL HUB HEALTH & CHEMISTRY MANNHEIM/LUDWIGSHAFEN

Der Digital Hub Health & Chemistry Mannheim/Ludwigshafen unterstützt Unternehmen aus der Chemie- und Gesundheitsbranche bei der Realisierung digitaler Innovationen. Er profitiert von einigen etablierten Unternehmen innerhalb seines Partnernetzwerks sowie von zahlreichen kommunalen wie auch privaten Sponsoren. Die Internationalisierung der Tätigkeiten ist ein wichtiges Ziel des Hubs, der aus diesem Grund auch mit zahlreichen internationalen Partnern vernetzt ist. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf einer nachhaltigen Entwicklung und der Förderung digitaler Lösungen für grüne Energie und Nachhaltigkeit in beiden Industrien.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Der **Innovators' Club**, gestartet im Jahr 2022, ist ein Format, das inspirierende Keynotes, offene Roundtables, Networking und den Austausch über Best Cases bietet. Ziel ist es, Innovation in Unternehmen zu fördern und „Out of the box“-Ansatzpunkte zu bieten.

Zielgruppe: Unternehmen, KMU

Der Digital Hub Mannheim/Ludwigshafen bietet mit **5-HT X-Linker** ein mehrtägiges Start-up-Bootcamp an, das nationale und internationale Start-ups auf ihr individuelles Zusammentreffen mit renommierten Chemie- und Pharmaunternehmen vorbereitet.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen

Im Rahmen des Programms **„Insuring Digital Health“** bringt der Digital Hub Health & Chemistry Mannheim/Ludwigshafen Start-ups und Krankenkassen zusammen, um innovative und patientenzentrierte digitale Lösungen der Start-ups in das Leistungsportfolio der Krankenkassen zu integrieren.



Highlights:

Fünffjahres-5-HT-Jubiläumsfeier

Vor fünf Jahren wurde der Innovationshub 5-HT Digital Hub Chemistry & Health als Ökosystem für Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Chemie- und Gesundheitsindustrie gegründet. Die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihren starken Playern in Chemie und Gesundheit bietet dafür den idealen Standort. Mittlerweile hat 5-HT ein starkes globales Netzwerk aus 500+ Start-ups aufgebaut und kann 160+ Start-up-Corporate-Matches verzeichnen. Gemeinsam mit den Partnern gestaltet 5-HT die digitale und nachhaltige Zukunft von Chemie und Gesundheit, um die Innovationen von morgen heute schon zu entwickeln.

Carbon Minds + SAP

Beim 5-HT X-Linker entstand der Perfect Match zwischen Carbon Minds und SAP. Mit der nahtlosen Integration der Carbon-Minds-Datenbasis in das SAP-Tool zur Fußabdruck-Berechnung können Unternehmen spezifische CO₂-Fußabdrücke für einzelne Prozesse und sogar für verschiedene Länder ermitteln. Dieser Schritt geht weit über die allgemeine Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks hinaus und ermöglicht es den Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitsbemühungen gezielt zu optimieren.

ChemIntelligence/Deepmatter + Heraeus

Das französische Start-up ChemIntelligence, nun Teil von Deepmatter, entwickelt KI-basierte Software, die die Forschung und Entwicklung in den Bereichen Chemie und Materialien beschleunigt. Das Ergebnis ist eine deutliche Verringerung der Anzahl von Experimenten, die für die Entwicklung von Produkten oder chemischen Reaktionen erforderlich sind. Nach ihrer Teilnahme am Heraeus Accelerator, angestoßen durch 5-HT, startet zunächst das Katalysator-Innovationsteam bei Heraeus mit der Lösung, die auch in anderen Geschäftsbereichen eingesetzt werden kann.

GWQ Service Plus + Ligari

Durch die Kooperation zwischen der GWQ Service-Plus AG (GWQ) und dem Start-up Ligari, initiiert durch 5-HT, wurde Ligari's „Digitale Hausapotheke“ für individuelles Medikationsmanagement weiterentwickelt und kassenfit gemacht. Die GWQ hat die App als vielversprechendes Tool für mehr Arzneimitteltherapiesicherheit und -adhärenz erkannt und mit seiner Versorgungs- und Arzneimittelkompetenz zur Optimierung der Anwendung aus Kassensperspektive beigetragen.

Top-Start-ups:



DIGITAL HUB MOBILITY MÜNCHEN

Der Digital Hub Mobility München ist das führende Ökosystem in Deutschland für nachhaltige Mobilität. Gemeinsam beschleunigt der Hub nachhaltige Mobilität für lebenswerte Räume. Er führt relevante Mobilitätsakteure zusammen, setzt zukunftsweisende Mobilitätsprojekte kollaborativ um und gibt sichtbare Impulse für nachhaltige Veränderungen.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Die **Digital Product School** bringt für einen Zeitraum von drei Monaten die besten Talente aus der ganzen Welt zusammen. In interdisziplinären Teams aus den Bereichen Produktmanagement, Software-Entwicklung, Interaktionsdesign und Data-Science werden digitale Mobilitätsprodukte entwickelt, die bei den Nutzerinnen und Nutzern beliebt sind und Lösungen für Stadtverwaltungen und etablierte Unternehmen darstellen.

Zielgruppe: Unternehmen, Talente, Kommunen

Citizen Mobility ist das kooperative Innovationsformat des Hubs. Hier werden Unternehmenspartner, Start-ups, Städte sowie Bürgerinnen und Bürger zusammengebracht, um die komplexen Herausforderungen einer nachhaltigen Mobilität gemeinsam anzugehen. Zu diesem Zweck entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Prototyplösungen, die sie anschließend unter realen Bedingungen testen.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Forschungseinrichtungen, Kommunalpolitik, Talente

Im **Munich Urban Colab** werden innovative Konzepte von Start-ups, etablierten Unternehmen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie der Stadt München gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt und erprobt. Hier stehen Büroräume, Coworking-Spaces, Veranstaltungsräume, Living Labs und eine Hightech-Prototypenwerkstatt zur Verfügung.

Zielgruppe: Unternehmen, Kommunen, Forschungsinstitute



Highlights:

Benchmark-Reise nach Oslo

Der Benchmark-Reise nach Oslo gab dem Hub und seinen Partnern einen faszinierenden Einblick in die norwegische Mobilitätsrevolution. Die Reise beinhaltet unter anderem Gespräche mit führenden Expertinnen und Experten, Einblicke in Oslos Strategien für eine grüne Stadtentwicklung sowie eine beeindruckende Stadttour. Die Vielfalt der vorgestellten Start-ups im Bereich Mobilität und Grüne Energie zeigt Norwegens Innovationskraft.

Symposium „Mobilität und Grüne Energie“

Die Elektromobilität spielt eine zentrale Rolle beim Erreichen der Klimaziele im Verkehrssektor. Die steigende Nachfrage nach Elektroautos bringt jedoch neue Herausforderungen mit sich: eine schwankende erneuerbare Energieerzeugung und begrenzte Netzkapazitäten. Wie können innovative digitale Lösungsansätze aussehen, um den Mobilitäts- und Energiesektor zu vereinen? Im Rahmen des Symposiums Mobilität & Grüne Energie hat der Digital Hub Mobility München gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus dem Verkehrs-, Energie- und Technologiesektor diese Herausforderungen beleuchtet und innovative Lösungsansätze diskutiert.

Top-Start-ups:

Citizen Mobility: Trusted Green Charging

Gemeinsam mit Unternehmenspartnern und Start-ups entwickelt der Digital Hub Mobility einen dynamischen Stromtarif, der die CO₂-Intensität des lokalen Strommixes abbildet. Dafür bezieht sich das Projektteam auf die physische Herkunft des Ladestroms, der zum Beispiel lokal erzeugt wird oder von Anlagen in der regionalen Umgebung kommt. So werden Anreize für CO₂-gesteuertes Laden geschaffen, nachweislich Emissionen elektrischer Flotten reduziert und zusätzlich lokale Stromerzeugung und Verbrauch in Einklang gebracht.

Citizen Mobility: Hausflotte

Weil im Gegensatz zu kommerziellem Carsharing privates Carsharing noch weniger verbreitet ist, haben der Digital Hub Mobility und seine Partner das Pilotprojekt „Hausflotte“ gestartet. Das Ziel ist, privates Carsharing in Hausgemeinschaften und Nachbarschaften zu testen, Einstiegshürden zu verstehen und Zukunftspotenziale zu identifizieren. In einer Hausflotte schließen sich Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen oder eine ganze Hausgemeinschaft zusammen. In 2023 wurde das Projekt in München gestartet, wobei die gewonnenen Erkenntnisse für eine Ausweitung und Skalierung genutzt werden.

ANYMOVE 

BAVERTIS 


ChargeX

DeepDrive

DIGITAL HUB INSURTECH MÜNCHEN

Der InsurTech Hub Munich (ITHM) ist eine weltweite Innovationsplattform, die Versicherer, Start-ups, Unternehmen verschiedener Branchen und Technologiefirmen vereint. Gemeinsam arbeiten sie an innovativen Lösungen an der Schnittstelle von Versicherung und Technologie. Der ITHM bietet Zugang zu einem dynamischen Start-up-Netzwerk, fördert Wissensaustausch und schafft Thought-Leadership. Durch themenfokussierte Innovationsprogramme werden neue Geschäftsmodelle entwickelt. Der ITHM ist ein zentrales Element der digitalen Transformation im Versicherungssektor und wird vom bayerischen Wirtschaftsministerium unterstützt.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Das „**Insurance&...**“-Format des Digital Hubs fördert den Austausch von Erfahrungen aus verschiedenen Industrien, um neue Ideen, Technologien und Geschäftsmodelle zu entdecken. Dies stärkt das Verständnis für unterschiedliche Risiken und ermöglicht eine bessere Anpassung von Versicherungsprodukten an spezifische Anforderungen. Das ist besonders relevant in einem sich schnell verändernden Marktumfeld, das Industrien wie Maschinenbau, Pharmazie und die Automobilindustrie umfasst.

Zielgruppe: Versicherer und Unternehmen aus anderen Branchen

Die mehrmonatigen **Innovationsprogramme** des InsurTech Hub Munich (ITHM) konzentrieren sich auf branchenrelevante Themen und bieten einen klaren Rahmen mit Start-up-, Knowledge- und Corporate-Streams. Durch weltweites Scouting nach passenden Start-ups und Technologieanbietern sowie einen strukturierten Kooperationsprozess fördert der ITHM innovative Zusammenarbeit.

Zielgruppe: Start-ups, Technologieunternehmen, Versicherer, Cross-Industry-Partner, Knowledge-Partner

Der InsurTech Hub Munich (ITHM) fördert den **Austausch** auf allen Ebenen der Versicherungsunternehmen durch regelmäßige Innovation-Circles, Executive-Foren und Tech Perspective Days. Hier werden Impulse und branchenübergreifende Perspektiven zu innovationsbezogenen Themen geboten.

Zielgruppe: Unternehmen



Highlights:

Kollaboration mit ONE MISSION

Der ITHM arbeitet mit One Mission zusammen, um gezielt Gründerinnen zu fördern, Projekte zur Steigerung des Frauenanteils bei Unternehmensgründungen in München und Bayern zu vernetzen und erfolgreichen Gründerinnen eine Plattform zu bieten. Das Gründerinnen-Netzwerk wurde 2019 ins Leben gerufen, um die Geschlechterdiversität im deutschen Start-up-Ökosystem zu fördern. Seit 2023 wird das Projekt von der Initiative Gründerland Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt.

Start-up-/Corporate-Kollaboration: KernAI und Markel

Zwischen Kern AI und Markel Insurance SE entsteht eine maßgeschneiderte Wissensdatenbank, die nicht nur digitale Produktinformationen des Versicherers umfasst, sondern auch mit ChatGPT verknüpft ist. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können mithilfe eines nutzerfreundlichen Frontends schnell und einfach hochwertige Antworten auf Produktfragen generieren. Gleichzeitig entwickelt KernAI ein Portal, das Underwritern ermöglicht, auf vorhandenen Daten basierende Entscheidungen zu Risikoanfragen schnell zu treffen.

Die schnelle Umsetzung des Projekts und Markels Bereitschaft, die Ergebnisse zu teilen, haben zu weiteren Kollaborationen von KernAI mit Versicherern der ITHM-Community geführt.

NXT:Distribution- und Commercial-Programme

Mit gleich zwei Iterationen des Innovationsformats konnte der InsurTech Hub München in 2023 wichtige Akzente setzen. Im Rahmen von NXT:Distribution verknüpfte der Hub 20 Start-ups mit seinen Partnerunternehmen, um Innovationspotenziale im Vertriebsbereich zu heben. Mit NXT:Commercial legte der Hub erstmals einen Fokus auf KMU-spezifische Problemfelder und die innovativen Lösungen der dafür ausgewählten Start-ups aus den Branchen Cybersecurity und Digitalisierung.

Delegationsreise nach Israel im März 2023

Im März 2023 erkundete der InsurTech Hub Munich das dynamische Start-up-Ökosystem in Israel, mit über 7.000 Start-ups und bedeutender Finanzierung. Die Delegationsreise förderte zudem bestehende Kollaborationen mit Schlüsselakteuren wie Migdal, MunichRe, InsurTech Israel, JVP, OurCrowd und Cybersecurity-Start-ups wie Checkpoint.

Top-Start-ups:



DIGITAL HUB FUTURE INDUSTRIES STUTTGART

Der Digital Hub Future Industries Stuttgart kann auf ein Ökosystem mit innovativen und etablierten Partnern zurückgreifen. Der Hub legt dabei seine Schwerpunkte vor allem auf die Förderung von Projekten in den Bereichen Smart Products, Mobility, KI und Industrie 4.0. Zusätzlich werden mit den Innovation-Spaces und Coworking-Offices Flächen angeboten, in denen der Austausch zwischen den Residents und den Partnern des Hubs forciert und eine belebte Umgebung für Start-ups und Unternehmen geschaffen wird, um so kreativen Ideen einen Entstehungsraum zu geben.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

CODE_n SPACES im Future Industries Hub Stuttgart ist ein Raum für Innovationen, der Entrepreneure, Künstler, Coworker, Start-up-Teams und Innovationsabteilungen von Unternehmen anspricht. In den CODE_n-Büros und Event-Locations finden sie einen idealen Rahmen und eine kreative Atmosphäre für ihre innovativen Projekte.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen

Innovation-Service:

Der Future Industries Hub Stuttgart unterstützt Unternehmen individuell in ihren Innovationsaktivitäten mit vier Service-Angeboten.

Crowd-Innovation:

Das geballte Wissen der gesamten Community löst individuelle Challenges durch Open Innovation.

Corporate-Venturing-Programm-Aufbau:

insbesondere für die Bereiche Innovation, Track und Spin-off-Begleitung.

Incubator-Programm-Aufbau:

Das Baukastensystem ermöglicht eine individuelle Zusammenstellung der Unterstützungsmodule beim Aufbau eines internen Incubator-Programms.

Digitalisierungs-Sparring:

Identifikation von Challenges, Begleitung bei der Realisierung und Implementierung von digitalen Lösungen in verschiedensten Umgebungen.

Zielgruppe: Unternehmen



Highlights:

Green AI Day

Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungsteams der Stadt und Region Stuttgart hat CODE_n / der Future Industries Hub Stuttgart das Format Green AI Day entwickelt und erstmals im September 2023 durchgeführt. Der Fokus des Green AI Days liegt auf der Vernetzung der Teilnehmenden, er umfasst aber auch ein anspruchsvolles inhaltliches Programm zu KI-basierten Ansätzen, zur Nachhaltigkeit von Geschäftsprozessen sowie zur innovativen Schonung endlicher Ressourcen. Vier lösungsfokussierte Break-out-Sessions widmeten sich 2023 den wichtigsten Green-AI-Themen Energy, Mobility, Smart City & Buildings, sowie Agriculture & Forestry. Mit rund 150 Teilnehmenden war die erste Ausgabe des Green AI Days ein voller Erfolg. Auch künftig wird das Format einen Anstoß zu weiterführender Forschung, Vernetzung und Kooperation bewirken und die Sichtbarkeit des Green-AI-Ökosystems und der Green-AI-Projekte in Baden-Württemberg erhöhen.

Digi Tour

Das Ziel der Digitalisierungstour BW 2.0 war es, Unternehmen in der Fläche mit einem informativen Eventformat zu erreichen, sie für die Chancen von KI und Digitalisierung zu sensibilisieren und so zur Zukunftssicherung ihrer Standorte beizutragen. Dabei hat der Hub an jedem Standort mit lokalen Partner spezifische Themen und Formate erarbeitet und stand eng mit der bwcon, dem MDZ Augsburg und der Allianz Industrie 4.0 BW im Austausch. Dadurch entstand beispielsweise ein Tag zur Zusammenarbeit von Start-ups und dem Mittelstand in Konstanz und ein Tag zur Umsetzung von technischen Innovationen, am Beispiel von Cobots, in Breisach.

WAC Startup Night

Die WAC Startup Night ist eine wiederkehrende Pitch-Veranstaltung im Bereich Mobility, bei der sich Start-ups aus der Region präsentieren. Sie findet circa vier- bis sechsmal pro Jahr statt. Initiator ist die Initiative Württembergischer Automobil Club (WAC). CODE_n ist Co-Organisator und moderiert durch den Abend – gemeinsam mit Nico Balss vom Start-up easyday. Nach der Veranstaltung kann das Netzwerk ausgebaut werden.

Top-Start-ups:



DIGITAL HUB MEDIATECH POTSDAM

Der Digital Hub MediaTech Potsdam beschäftigt sich – auch über die Grenzen der Medien- und Entertainmentwelt hinaus – mit Themen wie Extended, Virtual und Mixed Reality. Virtuell begehbare Räume für Filmproduktionen und Industriebetriebe gehören genauso zum Spektrum des Hubs wie die Kombination von Big Data und Künstliche Intelligenz mit Technologien der Sprach- und Bilderkennung. Außerdem unterstützt der MediaTech Hub Accelerator Jungunternehmen aus diesem Bereich. Start-ups können ihr Netzwerk aufbauen sowie ihre Geschäftsmodelle mithilfe von Expertinnen und Experten weiterentwickeln.

[Link zur Website](#)

Top-Services:

Der **MediaTech Hub Accelerator** bietet Tech-Start-ups ein sechsmonatiges kostenloses Programm mit Büroflächen, Venture-Development und Zugang zu umfassenden Netzwerken zur Entwicklung innovativer Geschäftskonzepte.

Zielgruppe: Start-ups

Der MediaTech Hub schafft mit dem neuen **Space** attraktive Büroflächen in Potsdam, um das Gründungsklima zu fördern. Junge MediaTech-Start-ups können auf einer Etage zu vergünstigten Konditionen attraktive Büroräume mieten, unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Zielgruppe: Start-ups

Die **MTH Conference** ist eine B2B-Veranstaltung für Medientechnologien und Unternehmen in einer digitalen Welt. Ziel ist es, das Potenzial, die Praktiken und die Herausforderungen von MediaTech im Kontext von Wirtschaft und Unterhaltung zu erforschen.

Zielgruppe: Start-ups, Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen



Highlights:

Fünf Jahre MTH Potsdam

Am 26.06.2023 feierte der MTH Potsdam sein fünfjähriges Jubiläum mit 150 Gästen in der Filmuniversität Babelsberg. Mit hochrangigen Gästen wie Potsdams Oberbürgermeister Mike Schubert und Präsentationen von Start-ups in der MediaTech-Pop-up-Experience konnte das Netzwerk des Hubs auf die kommenden ebenso erfolgreichen fünf Jahre anstoßen.

filmfriend goes America

Dank des MediaTech Hub Potsdam expandiert das Potsdamer Unternehmen filmfriend erfolgreich in die USA. Das Filmportal, das als „Netflix für Bibliotheksnutzende“ bekannt ist, kam durch eine Delegation des MediaTech Hub im März 2023 in Kontakt mit dem amerikanischen Markt, worauf sich das junge Unternehmen dazu entschied, eine Tochtergesellschaft in Austin, Texas zu gründen. Der nordamerikanische Markt bietet viel Potenzial, und filmwerte plant, europäische Filme über myfilmfriend.com in den USA und Kanada anzubieten.

Forschungsprojekt Deepfake und Desinformation

Das Forschungsprojekt news-polygraph im MediaTech Hub Potsdam entwickelt eine digitale Plattform als „Lügendetektor“ für Journalistinnen und Journalisten. Inmitten der Herausforderung, zwischen Wahrheit und Fake News zu unterscheiden, bietet die Plattform ein intuitives Interface für die Verifizierung von Texten, Videos, Audio und Fotos. Das Projekt, koordiniert von transfermedia, strebt eine marktreife Software an und wird tatkräftig vom Hub unterstützt.

Media Academy Babelsberg

Der MediaTech Hub Potsdam initiierte den Aufbau einer Media Academy mit, die den Austausch zwischen Unternehmen und Institutionen fördert und Quereinsteiger für die Filmindustrie ausbildet. Der Hub spielt eine zentrale Rolle bei der Schaffung von Möglichkeiten für neue Talente in der Medienbranche und unterstützte das Projekt in Koordination mit dem Media Collective und dem Erich Pommer Institut.

Top-Start-ups:



VERNETZUNG



3

VIelfÄLTIGE VERNETZUNG

Die gezielte Vernetzung mit relevanten Stakeholdern in Deutschland stellt eine zentrale Säule für die nachhaltige Positionierung und strategische Weiterentwicklung der Digital Hub Initiative im digitalen Ökosystem dar. Dabei verfolgen wir einerseits eine fokussierte und spezifische Vernetzung, um ausgewählte Themenschwerpunkte

und Zielgruppen gezielt anzusprechen. Gleichzeitig treiben wir den Ausbau eines ganzheitlichen Netzwerkes voran, um offene Kommunikationswege zu schaffen und konkrete Anknüpfungspunkte zu relevanten Stakeholdern zu etablieren.



AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE

Mittelstand-Digital

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der BMWK-Initiative „Mittelstand Digital“ konnte die Digital Hub Initiative in diesem Jahr nicht nur einen digitalen Vernetzungsworkshop für nahezu alle Start-up-Initiativen der Bundesländer organisieren. Darüber hinaus wurden in einem physischen und einem digitalen Meet-up verschiedene Bundesinitiativen und Organisationen im Bereich Künstliche Intelligenz, darunter der Digital Hub Artificial Intelligence Karlsruhe, miteinander vernetzt. Dabei wurden potenzielle Überschneidungspunkte und Synergiepotenziale erörtert.

COMMERZBANK



In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von anderen Initiativen konnte sich die Digital Hub Initiative zu Beginn des Jahres 2023 bei einer gemeinsam organisierten Veranstaltung im Commerzbank Tower in Frankfurt erfolgreich positionieren. Dies bildete den Ausgangspunkt für eine fortlaufende Reihe von Netzwerkveranstaltungen mit dem Titel „open:forum Green Ecosystems“. Diese Initiative wurde anschließend an den Digital Hub FinTech Frankfurt übergeben und setzt somit den Grundstein für eine weiterführende Entwicklung und Vernetzung im Bereich nachhaltiger Ökosysteme.



Die Digital Hub Initiative gestaltete zusammen mit dem Gründungswettbewerb das Bühnenprogramm auf der Gemeinschaftsbeteiligung während der Hannover Messe 2023. Hierbei präsentierte sie dem Publikum spannende Pitches sowie neue Geschäftsmodelle und Ideen. Auf der hub.berlin wurde ein gemeinsames Bühnenprogramm kuratiert, das den Netzwerken der Initiativen die Möglichkeit zum Austausch bei einem Matchmaking-Programm und einer Abendveranstaltung bot.



Der angestrebte Ausbau der Digital Hub Initiative und des German Accelerator, wie in der Start-up-Strategie vorgesehen, führte zur gemeinsamen Gestaltung eines Accelerator-Batches. Die Kohorte „Kickstart Cleantech“ unterstützte deutsche Start-ups in der Frühphase durch individuelles Mentoring im 1:1-Format mit verschiedenen Expertinnen und Experten im Bereich Cleantech. Dabei wurden den Start-ups wertvolles Fachwissen, konstruktives Feedback und Einblicke in den Markt vermittelt – Ressourcen, die sie benötigen, um ihre globalen Aktivitäten skalierbar aufzunehmen und auszubauen.

Roundtable der Wirtschaftsförderungen der Bundesländer



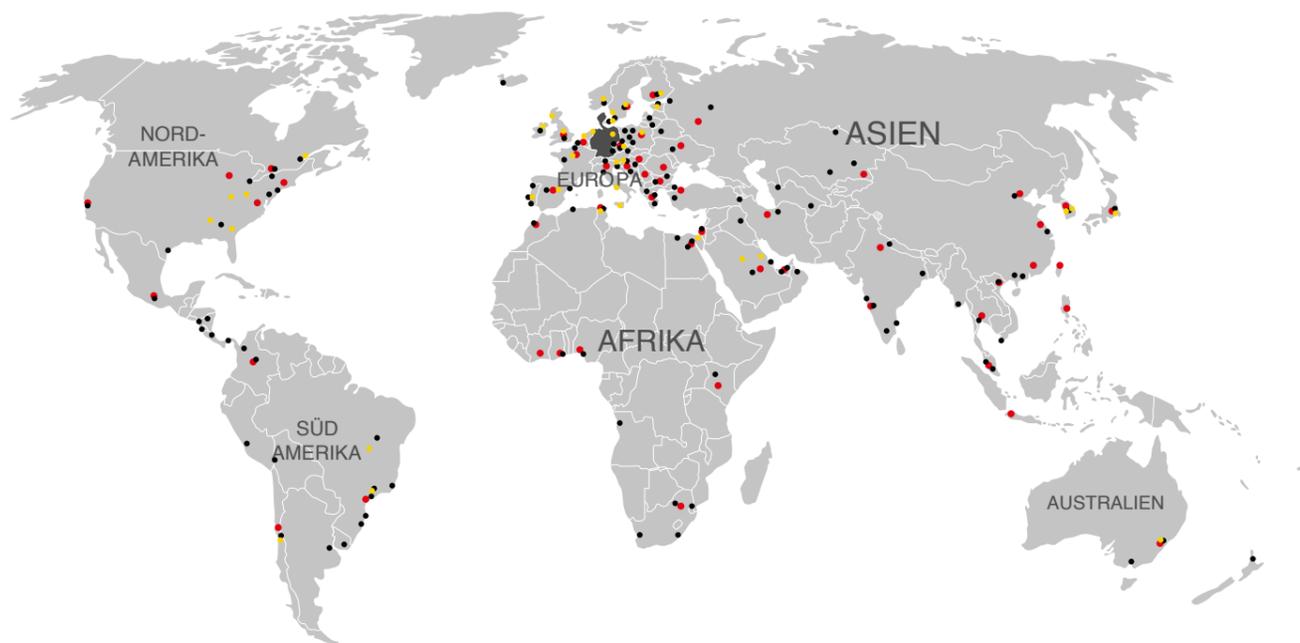
Auf Initiative der Digital Hub Initiative lud Germany Trade and Invest im Jahr 2023 zu insgesamt vier virtuellen Roundtables der Start-up-Einheiten der Wirtschaftsförderungsgesellschaften ein. Hierbei konnten Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Bundes erstmals gemeinsam mit ihren Länderpendants in einen dialogischen Austausch treten. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen der verschiedenen Akteure innerhalb der Ökosysteme standen abgestimmte Eventplanung und gemeinsame Messeaktivitäten für die Jahre 2023 und 2024 im Fokus der Diskussionen.

BUND-LÄNDER-TREFFEN

Seit 2020 werden regelmäßige Austauschformate zwischen den Verantwortlichen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und den jeweiligen Landesministerien der ansässigen Digital Hubs durchgeführt. Das diesjährige Bund-Länder-Treffen fand im Mai im Digital Hub Logistics Hamburg statt und widmete sich dem Thema „Ökosysteme der Digital Hubs“. In einem Workshop konnten die verschiedenen regionalen Strukturen miteinander verglichen werden, und es wurde Raum für den Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen geschaffen.

DIE VERNETZUNG WELTWEIT

Die Digital Hub Initiative treibt als Wegbereiter die Internationalisierung von Start-ups voran. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen globalen Institutionen und Handelskammern schaffen wir ein Netzwerk, das es Start-ups ermöglicht, weltweit zu expandieren. Unser Ansatz umfasst dabei auch die Förderung von interkulturellem Austausch und innovativen Kooperationsmöglichkeiten für eine nachhaltige globale Wirkung.



GLOBAL AMBASSADOR COMMUNITY

Die Global Ambassador Community spielt eine entscheidende Rolle bei der internationalen Vernetzung und Förderung von Innovationen. Derzeit besteht unser Team aus 22 engagierten Botschaftern weltweit, die als Bindeglieder zu Start-up-Ökosystemen in Europa, Asien-Pazifik und Nordamerika fungieren. Seit Herbst 2022 agieren sie als Multiplikatoren im Ausland, stehen als Experten für Länder und Ökosysteme zur Verfügung und sind die ersten Ansprechpartner für alle, die Informationen zu Start-up-Ökosystemen suchen oder sich an der Digital Hub Initiative beteiligen möchten.



Unsere Ambassadors nutzen ihre lokalen Netzwerke, um die Initiative bei internationalen Stakeholdern zu präsentieren. Dabei erfüllen sie nicht nur die Rolle von Botschaftern, sondern sind auch wertvolle Ressourcen für unsere Hubs und Start-ups. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit stärken sie das Netzwerk durch regelmäßige Meet-ups, Vernetzungstreffen und den Austausch von Erfahrungen. In diesem Jahr haben wir bereits erfolgreiche Global Ambassador Community Meet-ups organisiert, die den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der Community weiter vertieft haben. Diese engagierte Gruppe von Botschaftern verkörpert den Geist der Digital Hub Initiative und leistet einen aktiven Beitrag zur Förderung grenzüberschreitender Innovationen.

PROGRAMME

4

DE:HUB JOURNEY

Die de:hub Journey ist ein Angebot der Digital Hub Initiative für etablierte Unternehmen, das ihnen ermöglicht, branchenrelevante Digital Hubs sowie vielversprechende Start-ups aus unserem Ökosystem näher kennenzulernen. Bei dieser Initiative haben teilnehmende Unternehmen die Gelegenheit, in einer Kombination aus Work-Sessions, Start-up-Matchmaking, Keynotes und Networking einen interdisziplinären Dialog mit Expertinnen und Experten zu führen. Dabei können sie konkrete Ansätze für eigene Innovationsprojekte erkunden.

DE:HUB JOURNEY INTRALOGISTIK II

Die vierte de:hub Journey fand vom 23. bis 24.02.2023 in Zusammenarbeit mit dem VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) zum Thema Innovation in der Intralogistik in Hamburg statt. Beteiligt waren der Digital Hub Logistics Hamburg als Gastgeber, der Digital Hub Logistics Dortmund und der Smart Systems Hub Dresden. Durch bewährte Innovationsformate wie das

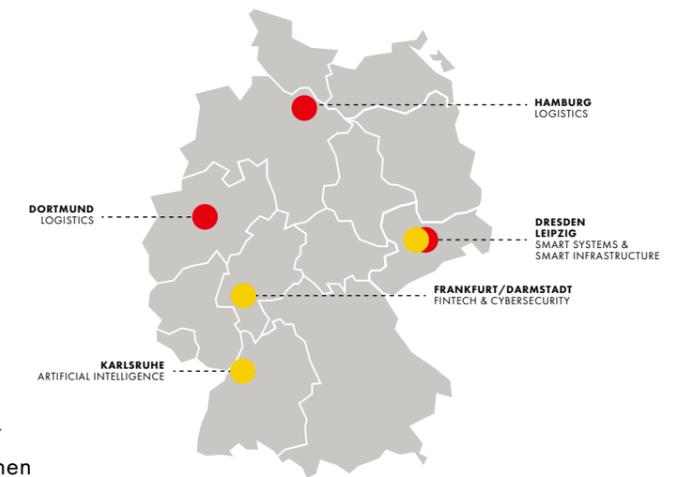
Tech Update (Hub Dortmund), Thin[gk]light (Hub Dresden) sowie das Matchmaking-Format Match Machine (Hub Hamburg) konnten Branchentrends erkundet und konkrete Anknüpfungspunkte für eigene Innovationsprojekte der teilnehmenden Unternehmen geschaffen werden. Eine Keynote zur Disruption in der Intralogistik durch den Companybuilder Beam (Beumer Group) rundete die Veranstaltung ab.



DE:HUB JOURNEY ENERGIE

Die fünfte de:hub Journey fand vom 30.11. bis 01.12.2023 in Zusammenarbeit mit dem BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.) als Innovationsreise für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der Energiewirtschaft statt. Gastgeber war der Digital Hub Smart Infrastructure Leipzig, und darüber hinaus haben sich der Digital Hub Cybersecurity sowie der Digital Hub Artificial Intelligence Karlsruhe inhaltlich beteiligt.

Die teilnehmenden Unternehmen erhielten die Gelegenheit, mit Branchenexpertinnen und -experten sowie erfolgreichen Energieversorgern in den Austausch zu gehen. Sie lernten die Hintergründe der Megatrends der Energiebranche kennen, erfuhren alles über zukünftige Technologien und erarbeiteten gemeinsam Strategien und Best Practices, die dabei helfen, die Herausforderungen von morgen schon heute zu bewältigen.



● INTRALOGISTIK II ● ENERGIE

Die Hubs konnten thematisch ein breites Spektrum abdecken, von Cybersicherheit im Energiesektor (Hub Darmstadt) über erste Schritte zum Einstieg in KI-Anwendungen für Energieversorger und Netzbetreiber (Hub Karlsruhe) bis hin zur Erstellung eines Zehnpunkteplans für eine erfolgreiche Transformation von Energieunternehmen. Im Matchmaking konnten schließlich Lösungen von Start-ups aus dem Ökosystem der Digital Hubs mit den konkreten Bedürfnissen der Unternehmen abgeglichen werden.



START-UP SCALE PROGRAM

Das Start-up Scale Programm fördert vielversprechende Start-ups aus den Digital Hubs, konzentrierte sich im dritten Batch auf Female Entrepreneurship und startete 2023 eine neue Runde mit dem Schwerpunkt Migrant Founders. In diesem Jahr erhielten zehn Gründerinnen und Gründer im dreimonatigen Programm exklusive Unterstützung, um gezielt Barrieren für Migrant Founders in den Bereichen Kooperation, Finanzierung und Wachstum zu überwinden. Der Austausch zwischen den

Teilnehmenden zeigte, dass viele Gründungsteams ähnliche Herausforderungen bewältigen müssen, unabhängig von Technologien oder Branchen. Das Programm erwies sich als effektives Instrument für Impulse, Quick Wins und intensiven Austausch, gestützt durch das starke Netzwerk der Digital Hub Initiative. Der vierte Batch unterstrich die Stärke des Gemeinschaftsaspekts des Programms und betonte erneut die Bedeutung vielfältiger Gründungsnetzwerke und -teams.



START-UP SCALE PROGRAM



Das Hauptprodukt, Convaise Studio, ist eine No-Code-Software-Plattform, mit der Verwaltungen Chat-Assistenten erstellen können, die Antragsprozesse, Beratungen und Bürgerservices abbilden und vereinfachen. Statt Papierformulare in der Kommunikation zu nutzen, unterstützt ein KI-basierter Assistent, der Bürgerinnen und Bürger durch den Prozess führt.

Sektor: GovTech
Gründungsjahr: 2019



NewStarters fördert die langfristige Integration von Migrantinnen und Migranten sowohl in die Gesellschaft als auch in den Arbeitsmarkt. Die mehrsprachige Plattform digitalisiert und fördert die einzelnen Phasen des komplexen und langfristigen Integrationsprozesses durch gezielte Maßnahmen, die überregional und KI-gestützt organisiert werden.

Sektor: Integration, Digitalisierung
Gründungsjahr: 2022



ConcR ist ein aufstrebendes Start-up-Unternehmen, das die Bauindustrie durch innovative Technologien und Lösungen revolutionieren möchte. Das Hauptziel von ConcR besteht darin, den Bauprozess effizienter, transparenter und kostengünstiger zu gestalten. ConcR-Sensoren, die während des Gießens in den Beton eingebettet werden, überwachen Temperaturentwicklung und Reifeprozess des Betons und treffen zielichere Prognosen zu seiner Druckfestigkeit und Weiterverarbeitung.

Sektor: Bauwesen
Gründungsjahr: 2021



Motorskins stellt textilbasierte, tragbare Roboter für den täglichen Gebrauch her. Das Technologieunternehmen ist spezialisiert auf Textilien mit eingebetteter Fluidik für die Mensch-Maschine-Interaktion. Produziert werden aktive Kleidungsstücke, die wie externe Muskeln funktionieren.

Sektor: Robotik, Medizintechnik, Gaming
Gründungsjahr: 2020



Mitigant ist eine Enterprise Cloud Security SaaS-Lösung, die Unternehmen beim Aufbau von Sicherheit, Compliance und Cyberresilienz für ihre gehosteten Cloud-Infrastrukturen unterstützt.

Sektor: Cyber-, Cloud-Sicherheit

Gründungsjahr: 2021



Carve8 ist ein Experte für Autoabonnements im Premiumsegment. Das Start-up bietet eine White-Label-Plattformlösung für die Akteure des Automobilmarktes.

Sektor: Automobil

Gründungsjahr: 2021



promiseQ bietet eine cloudbasierte SaaS-Lösung in Form einer Webplattform. promiseQ hilft Notrufleitstellen die Effizienz ihrer Videoalarmbearbeitung um bis zu 80 % zu steigern, indem Falschalarme durch KI- und Crowd-Working praktisch eliminiert werden.

Sektor: SaaS

Gründungsjahr: 2020



Synapze ist eine KI/NLP-gestützte Entscheidungsfindungsplattform für Finanzdienstleistungsunternehmen, die ihre Abläufe umgestalten und wettbewerbsfähig bleiben wollen. Durch die Automatisierung komplexer Entscheidungsprozesse reduziert Synapze Fehler und verbessert die Genauigkeit, was zu geringeren Kosten und höherer Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit führt.

Sektor: Legal, B2B SaaS

Gründungsjahr: 2021



Stogl Robotics aus Karlsruhe ist ein Beratungs- und Ingenieurdienstleistungsunternehmen, das sich auf Robotersteuerung, Software- und Hardware-Integration und den Einsatz von ROS und ROS2 spezialisiert hat.

Sektor: Robotik, IT

Gründungsjahr: 2021



Tapline verwandelt wiederkehrende SaaS-Einnahmen in schnelles, transparentes und nicht verwässerndes Wachstumskapital. Die Plattform bietet Finanzanalysen und ein Cashflow-/Arbeitskapital-Dash-board, das es SaaS-Unternehmen ermöglicht, ihren Finanzierungsbedarf im Voraus zu verwalten und durch den Handel mit ihren Abonnements an Taplines Investitionspool monatlich Liquidität zu erhalten.

Sektor: FinTech

Gründungsjahr: 2021

de:hub
scale

START-UP SCALE PROGRAM

Auch im diesjährigen Durchlauf beinhaltete das Scale-Programm unterschiedliche Formate, die auf die Entwicklungsfelder der Start-ups eingezahlt haben.

(I) Workshops

Die Scale-Workshops hatten zum Ziel, den Gründerinnen und Gründern konkrete Ergebnisse als Sprungbrett für die eigene Weiterentwicklung an die Hand zu geben. Sie bilden ein Kernelement des Programms, bei dem die Start-ups konkrete Handlungsanleitungen und intensives Coaching erhalten. Hierfür wurden in vorangegangenen Sessions die Bedürfnisse der Start-ups ermittelt, um darauf aufbauend den thematischen Fokus der Workshops zu definieren. Als Mentorin und Expertin war diesmal neben Deepa Gautam Nigge (SAP), Isabelle Canu (Green European Tech Fund), Anna Fedulow (Croton Capital) auch Nathalie Marie Pérez Sievers (The People Hub) dabei. Damit hat das Programm erneut erfolgreich verschiedene Stakeholder aus Politik, Industrie und Wissenschaft in Kontakt gebracht und Know-how miteinander verzahnt.

(II) Check-ins und Input zu Hot Topics

Im Rahmen regelmäßig stattfindender Check-ins mit der Hub Agency wurde den Start-ups ein thematischer Deepdive sowie die Möglichkeit zum Networking und Austausch untereinander geboten. Durch kurze Input- und Office-Hours, in denen auch externe Expertinnen und Experten die Fragen der Start-ups beantworten, erhielten die Start-ups hochwertige Tipps und weiterführende Kontakte.

(III) Political Roundtable

Bereits im Vorjahr wurde ein großes Interesse der Gründerinnen und Gründer am Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundesministeriums festgestellt. Der Political Roundtable mit der parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Digital Hub Initiative eröffnete die Möglichkeit, Wünsche, Anliegen und Markteinblicke vorzutragen.



KICKSTART CLEANTECH

In Kooperation mit dem German Accelerator hat die Digital Hub Initiative im Mai und Juni 2023 ein Förderprogramm als Angebot für Gründerinnen und Gründer in den Bereichen Nachhaltigkeit und ClimateTech geschaffen. Kickstart CleanTech ist ein Accelerator-Format, das deutsche Start-ups in der Frühphase Wissen und Werkzeugen vermittelt, die sie benötigen, um skalierbar globale Aktivitäten aufzunehmen und auszubauen. Das CleanTech-Programm deckte ein breites Spektrum an Themen ab, dazu gehörten unter anderem: erneuerbare Energien, nachhaltiger Transport und Kreislaufwirtschaft.

Aufbauend auf vermittelten „Internationalization Essential“ konnten die Teilnehmenden relevante Märkte für ihre Produkte und Dienstleistungen definieren und Einblicke in Besonderheiten und Markteintrittsbarrieren einzelner internationaler Märkte kennenlernen (Asien, USA, Lateinamerika). Durch Masterclasses (z.B. „Mastering your Message“) und Pitch Trainings konnten die Start-ups zudem ihre Fähigkeiten in der Gewinnung von Kunden und Investment auf der internationalen Ebene weiter verbessern.

Das Programm half Start-ups dabei, einzigartige Einblicke von verschiedenen CleanTech-Expertinnen und -Experten zu erhalten, um Herausforderungen der CleanTech-Branche erfolgreich zu bewältigen. Zusätzlich konnten internationale Mentorinnen und Mentoren gewonnen werden, die im 1:1-Mentoring Zugang zu Fachwissen über Marktrisiken und -chancen sowie Feedback zum Geschäftsmodell und der Eignung des Produkts für den Markt vermittelten.

Bei der zweitägigen Abschlussveranstaltung in Berlin konnten die Teilnehmenden zusätzlich Verbindungen zum Berliner Start-up-Ökosystem knüpfen und sich mit Expertinnen- und Experten direkt vernetzen sowie Kontakte zu Wirtschaft und Politik knüpfen, die für Erfolg und Wachstum junger Unternehmen entscheiden sein können.

Insgesamt konnte durch die Zusammenarbeit von German Accelerator und Digital Hub Initiative ein wertvolles Angebot geschaffen werden, das Start-ups aus den beiden Netzwerken nicht nur zusammenbrachte, sondern mit hochwertigen und relevanten Inhalten die Internationalisierung von klimarelevanten Gründungsideen aus Deutschland vorantreibt.



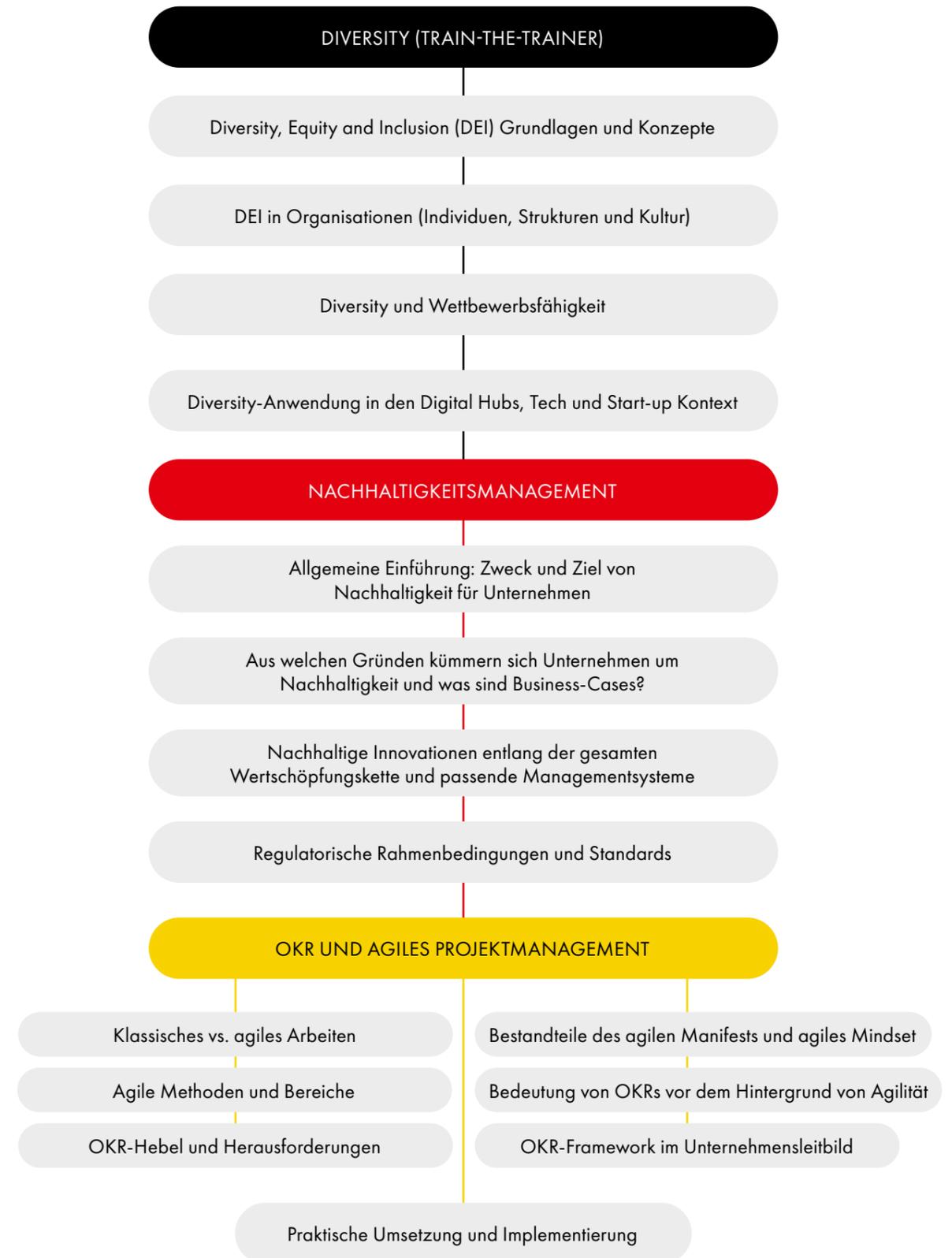
DE:HUB ACADEMY

Die de:hub Academy bietet monatliche Workshop-Sessions für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hubs an, um ihre Kompetenzen im sich wandelnden Digitalisierungsumfeld weiterzuentwickeln. Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 haben sich die Sessions als beliebtes Weiterbildungsformat etabliert. In diesem Jahr lag der Fokus vermehrt auf der Weiterentwicklung von Organisationen, mit Themen wie Organisationsdesign, Rechte an geistigem Eigentum, Human Resources und Lean-Start-up-Management. Die durchschnittliche Bewertung aller 57 bisherigen Sessions liegt bei 4,61 von 5 Punkten (NPS). An den 13 Sessions dieses Jahres nahmen insgesamt 72 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hubs teil.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Session zu Nachhaltigkeitsmanagement

HIGHLIGHT-SESSIONS



FÖRDERPROGRAMM DER INITIATIVE

Seit Mitte 2019 unterstützt das BMWK mit einem Förderprogramm die Digital Hub Initiative durch finanzielle Mittel für Hub-übergreifende Kooperationsprojekte und Innovationsprogramme. Die geförderten Projekte, mit einer Gesamtsumme von über sechs Millionen Euro, haben das gemeinsame Ziel, innovative Entwicklungen in der Digitalisierung voranzutreiben und die Standorte als Innovationszentren zu stärken. Erfolgreiche abgeschlossene Projekte umfassten praxisintegrierende Bildungsangebote im Bereich IoT, Unterstützung von Logistikunternehmen bei der Entwicklung neuer Lösungen, Design-Thinking-Workshops und Workingspaces für Start-ups im Bereich Medientechnologie sowie Investitionen in Workingspaces, Co-Development-Projekte und die Vernetzung von Start-ups im Bereich Gesundheit und Chemie. Diese Initiativen haben dazu beigetragen, die digitale Innovation in Deutschland zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren zu intensivieren.

**GESAMTSUMME
PROJEKTE:
+6 MIO. €**

**FÖRDERSUMME:
+3 MIO. €**

DIE NOCH AKTIVEN FÖRDERPROGRAMME UMFASSEN VIER PROJEKTE:



DIGITAL HUB LOGISTICS HAMBURG UND SMART INFRASTRUCTURE LEIPZIG

Das erste Hub-übergreifende geförderte Projekt setzt der Digital Hub Logistics Hamburg gemeinsam mit dem Digital Hub Smart Infrastructure Leipzig um. Beide Hubs entwickeln eine IT-Plattform zur Vernetzung der eigenen Ökosysteme sowie zur über-regionalen Vernetzung. Inkludiert werden hier News aus den Hubs, Stellenangebote, Raumbuchung, Weiterbildungsangebote und vieles mehr. Die Plattform kann zusätzlich in den folgenden Monaten weiteren interessierten Hubs zur Verfügung gestellt werden.

Laufzeit: 01.03.2022–28.02.2025



DIGITAL HUB SMART INFRASTRUCTURE LEIPZIG

Der Digital Hub Smart Infrastructure Leipzig nutzt die Förderung zur Konzeption und Umsetzung eines Workshop-Angebots in Form von Readiness-Checks. Das soll insbesondere mittelständische Unternehmen befähigen, den digitalen Wandel zu meistern und erfolgreiche Kooperationen mit innovativen Start-ups umzusetzen.

Laufzeit: 01.11.2021–31.10.2024



DIGITAL HUB MEDIATECH POTSDAM

Das Vorhaben MTH Academy hat zum Ziel, ein Academy-Programm zu schaffen, um flexible Prozesse in Unternehmen anzustoßen und ihnen dabei zu helfen, selbstständig Innovationen zu entwickeln – sei es im Bereich Vermarktung, Erschließung neuer Märkte, Produktentwicklung oder (interner) Strukturen. Das MTH Academy-Programm soll KMUs und Start-ups mithilfe von Coachings und Workshops unterstützen und gleichzeitig die Vernetzung untereinander ermöglichen.

Laufzeit: 01.03.2023–31.01.2026



DIGITAL HUB HEALTH UND CHEMISTRY MANNHEIM/LUDWIGSHAFEN

Das Vorhaben zielt auf die aktive Vernetzung von Start-ups mit etablierten Unternehmen und Investoren, auf Kompetenzaufbau, Training und Unterstützung, den Ansbuch von Innovationsprozessen sowie die Vermittlung von Informationen zum Themenfeld der Künstlichen Intelligenz in der chemischen und Gesundheitsindustrie. Dazu werden Formate zur KI-Kompetenzvermittlung eingesetzt, Vernetzungsaktivitäten durchgeführt, ein modulares, individuelles Beratungsprogramm für Start-ups geschaffen, erste Ideen und Prototypen entwickelt sowie Orte der Innovation in Form von Workingspaces für zur Verfügung gestellt.

Laufzeit: 01.02.2021–31.01.2024

INTERNATIONALE PROGRAMME

INTERNATIONALISIERUNGSWORKSHOP (12.01.2023, BERLIN)

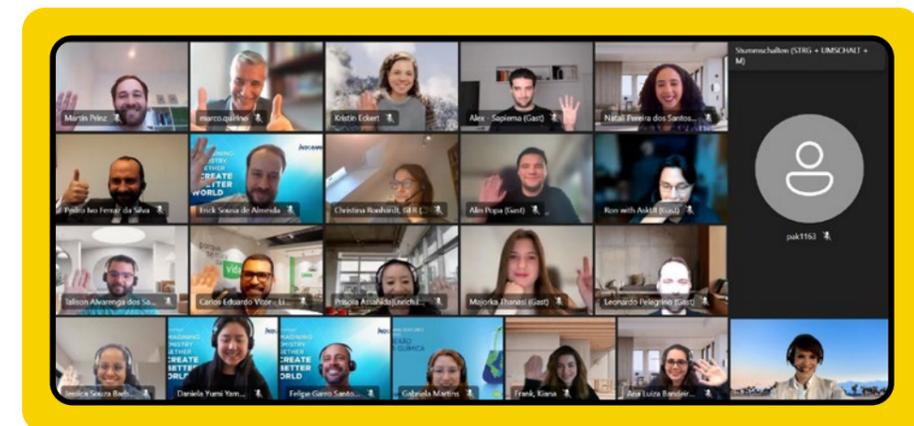
Zum Jahresauftakt trafen sich über 20 Hub-Managerinnen und -Manager, das BMWK, die Hub Agency und GTAI, um die Internationalisierungsbedarfe der Digital Hubs zu besprechen. Dabei wurden verschiedene neue Formatideen wie etwa europäischer Start-up-Austausch, Reverse-VC-Pitches und Ökosystemreisen diskutiert und größtenteils beschlossen.

REVERSE VC-PITCHES (03.03., 06.06. UND 25.10.2023, VIRTUELL)

Um den Start-ups der Digital Hub Initiative einen einfacheren Zugang zu internationalen Risikokapitalgebern zu bieten, haben wir dieses niedrighwellige Format eingeführt. In drei Onlinesessions hatten jeweils etwa 50 deutsche Start-ups die Möglichkeit, internationale VCs kennenzulernen. Das Besondere an der Veranstaltung: Nicht die Start-ups hielten ihre Präsentationen vor den VCs, sondern umgekehrt pitchten die VCs vor den Start-ups. In der ersten Ausgabe waren es britische, in der zweiten französische und in der dritten nordische VCs.

TECH INNOVATION CHALLENGE (13.12.2023, VIRTUELL)

In Zusammenarbeit mit der brasilianischen Botschaft in Deutschland und dem brasilianischen Unternehmensverband organisierte die Digital Hub Initiative das Event „Challenges“. Brasilianische Unternehmen stellten Herausforderungen oder Probleme vor, für die sie Lösungen suchten. Die Start-ups der Digital Hub Initiative entwickelten Lösungsvorschläge und präsentierten sie in einem virtuellen Format.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Brazil Tech Challenge

EVENTS



4

INTRO

Im Jahr 2023 nahm die Digital Hub Initiative an über 30 nationalen und internationalen Events und Messen teil, darunter South by Southwest in Austin, die Pitch Night in Frankfurt, die hub.berlin & DMEA in Berlin, sowie der Web Summit in Lissabon und die Slush in Helsinki. Insgesamt wurden auf diesen Veranstaltungen knapp 20.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt, während die Events und Messen selbst eine Gesamtzahl von über 670.000 Gästen verzeichneten. Diese Teilnahmen dienen der Sichtbarkeit und Reputation der Initiative bei Zielgruppen wie Start-ups, Mittelständlern, Konzernen und Investoren. Der Fokus lag dabei auf Vernetzung, Förderung von Kooperationen und der Positionierung der Digital Hubs und ihrer Start-ups als Thought-Leader der Digitalisierung.

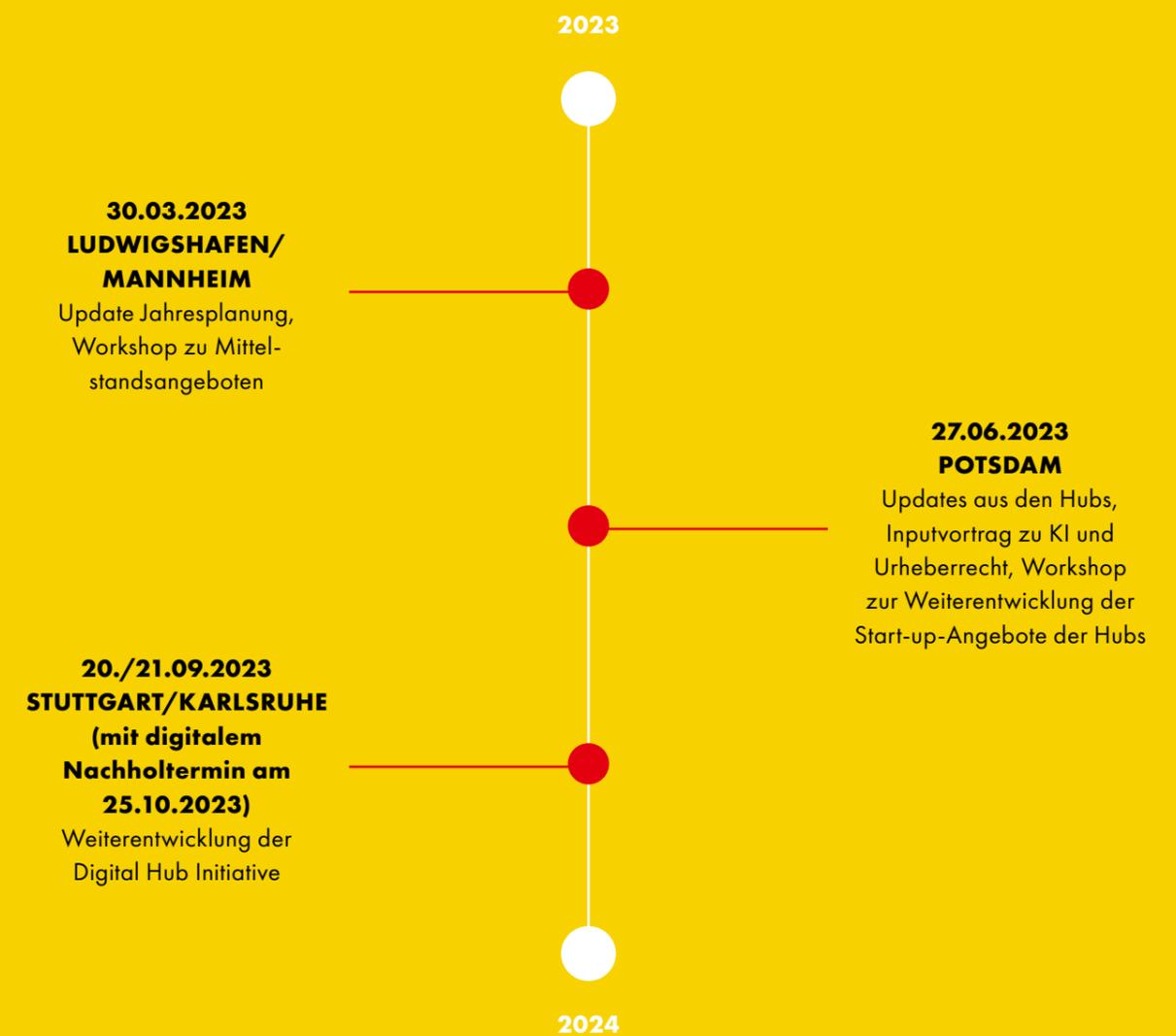


DIE HIGHLIGHT EVENTS IM JAHR 2023



NETZWERKTREFFEN

DIE NETZWERKTREFFEN IN DER ÜBERSICHT



NETZWERKTREFFEN

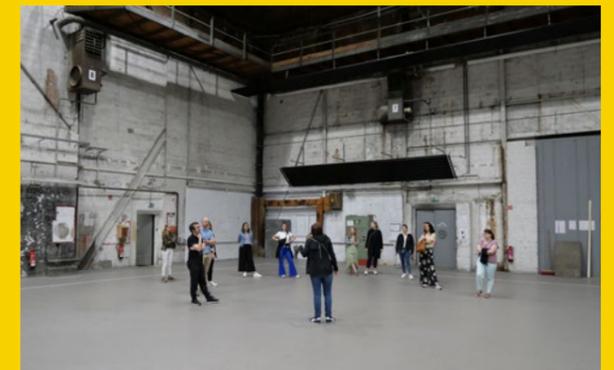
Die Netzwerktreffen der Digital Hub Initiative sind zentrale Veranstaltungen für das Hub-Ökosystem, die einen gemeinsamen Blick auf den Status quo ermöglichen und Schwerpunkte für die stetige Weiterentwicklung der Initiative setzen. Im Jahr 2023 fanden erstmals seit 2020 alle Netzwerktreffen vollständig in Präsenz statt. Dadurch hatten die Hub-Managerinnen und -Manager die Gelegenheit, insgesamt vier Hubs vor Ort kennenzulernen. Als Fortsetzung des Netzwerktreffens XXL vom 01.09.2022 wird Anfang 2024 das Ecosystem Meet-up in Berlin stattfinden. Dieses Event wird einen größeren Rahmen bieten, um einen Ausschnitt des gesamten Ökosystems zusammenzubringen. Aus diesem Grund wurde entschieden, das für das letzte Quartal 2023 geplante Netzwerktreffen mit diesem Event zu verbinden.

#1

Das erste Netzwerktreffen der Initiative fand Ende März im Digital Hub Mannheim/Ludwigshafen statt. Nach der Vorstellung der aktuellen Neuigkeiten hatten die Hubs die Gelegenheit, sich in zwei Workshops mit den Schwerpunktthemen Mittelstandsangebote und der Weiterentwicklung der Initiative im Rahmen von „de:hub 2025“ auseinanderzusetzen.



Beim zweiten Netzwerktreffen dieses Jahres Ende Juni trafen sich die Hubs in Potsdam. Neben vertieften Diskussionen über die Start-up-Angebote der Digital Hubs und ihrer Sichtbarkeit auf Initiativeebene erkundeten die Teilnehmenden das Gelände des Filmstudios Babelsberg bei einer eigenen Führung. Das zweite Netzwerktreffen fand außerdem einen Tag vor der hub.berlin statt, sodass die anwesenden Hub-Managerinnen und -Manager ein interessantes Netzwerktreffen mit der Teilnahme an der hub.berlin kombinieren konnten.



#2

#3

Beim dritten Netzwerktreffen des Jahres trafen sich die Hubs zunächst in Stuttgart und fuhren anschließend gemeinsam mit dem Zug nach Karlsruhe. Auf diese Weise konnten zwei Hubs im Rahmen eines Netzwerktreffens Einblicke in ihre Räumlichkeiten gewähren. Der inhaltliche Schwerpunkt des Treffens lag auf einem Ausblick in die Zukunft sowie Ansätzen für die Weiterentwicklung und einen möglichen Ausbau der Initiative. Ein für diesen Zweck konzipierter Workshop wurde im Nachgang in einem digitalen Format für die Hubs angeboten, die nicht vor Ort sein konnten.



PITCH NIGHT

ZEHN PITCHES, VIER TOPINVESTOREN, ZWEI GEWINNER

Die Pitch Night versammelte zehn ausgewählte Start-ups aus zwölf Digital Hubs, die in zwei Kategorien – dem Newcomer Award für Start-ups jünger als drei Jahre (Start-up Stage) und dem Digital Hub Award für Start-ups älter als drei Jahre (Growth Stage) – ihre dreiminütigen Pitches vor vier Vertreterinnen führender VCs und Risikokapitalgeber präsentierten. Neben den Investorinnen, die aktiv Feedback auf der Bühne gaben, waren weitere Investorinnen und Investoren als Gäste im Publikum vertreten.

Die Preise für die Gewinner-Start-ups wurden von der German American Chamber of Commerce, dem German Accelerator sowie dem High-Tech-Gründerfonds bereitgestellt. Zusätzlich erhielten die Gewinner-Start-ups Tickets für die hub.berlin (Bitkom), die VivaTechnology, Latitude und den Web Summit.

Der Abend wurde von Dr. Robert Habeck, Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, und Tarek Al-Wazir, hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, eröffnet, die die Relevanz von Start-ups für die Wirtschaftskraft der Bundesrepublik im Allgemeinen und besonders des Bundesland Hessen einordneten. Ein inhaltlicher Break wurde von dem Diplom-Physiker Ranga Yogeshwar gestaltet, der über die Kultur des Neuen sprach und dabei die Entstehung von Innovationen in der Zukunft beleuchtete. Ein Interview mit den Hub-Managern des Twin-Hubs Frankfurt/Darmstadt ergänzte das Programm. Nach dem Bühnenprogramm blieb eine Großzahl der Gäste bis kurz vor Mitternacht, um in lockerer Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen.

Bei der Pitch Night 2023 zählten wir 1.000 registrierte Gäste, aufgeteilt in zwei Drittel vor Ort und ein Drittel im Livestream, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Start-ups und Vertreterinnen und Vertreter der Presse.



PITCH NIGHT

„Wenn wir einen Rahmen schaffen können, Investoren und Ideen sowie etablierte Unternehmen und junge Start-ups zusammenzubringen, dann können wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass Sie das Vertrauen in dieses Land, in die offene Gesellschaft und in die Gestaltung in Wirtschaft, die dem Gemeinwohl dient, nicht verlieren. Ich glaube, wir werden heute Abend mindestens zehn Unternehmen sehen, die herausragende Beispiele dafür sind. Und so machen wir Deutschland zu einer Gründungsation.“

DR. ROBERT HABECK

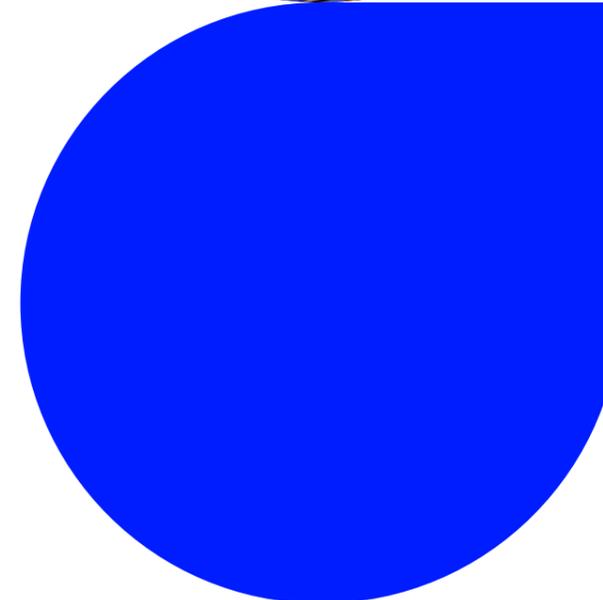
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz



„Digitalisierung muss dazu beitragen, dass wir sozial verträglicher werden, energie- und ressourceneffizienter werden und Stoffkreisläufe schließen. IT und Datensicherheit sind elementar für Wirtschaft und Digitalisierung. Und natürlich bedeutet Datensicherheit auch Zukunftsfähigkeit.“

TAREK AL-WAZIR

Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



SXSW

Die Digital Hub Initiative nahm mit einer Start-up-Delegation am South by Southwest Festival in Austin, Texas teil. Dieses Festival hat sich seit 1987 zu einer der international wichtigsten Veranstaltungen für Digitalwirtschaft, Musik, Film, Games sowie die Kultur- und Kreativwirtschaft entwickelt. Mit bis zu 417.000 Besucherinnen und Besuchern gehört es zu den bedeutendsten Festivals weltweit. Der Konferenz- und Messeteil des SXSW gilt mit über 70.000 akkreditierten Fachbesucherinnen und Fachbesuchern als internationale Leitmesse für digitale und kulturelle Zukunftstrends. Die Initiative präsentierte sich mit einem Messestand und organisierte Führungen durch lokale Hubs sowie Networking-Events wie die German Start-up Night, ein Deepfake-Panel, ein Female-Leadership-Panel, Business-Breakfasts und ein Superconnector-Event, um sich im lokalen Ökosystem zu vernetzen.



ÖKOSYSTEMREISE BALTIKUM UND LATITUDE59

Die Digital Hub Initiative organisierte erstmals eine Delegationsreise ausschließlich für Hub-Managerinnen und -Manager, um das Baltikum zu erkunden. Die Reise fand vor der Latitude59-Konferenz statt und erstreckte sich über einen Tag in Vilnius, Litauen, sowie anderthalb Tage in Tallinn, Estland. Das Ziel war, nicht nur Start-ups, sondern auch Hubs bei ihrer Internationalisierung zu unterstützen. Die Reise umfasste Besuche bei verschiedenen Institutionen, Networking mit Investoren und Start-ups sowie den Austausch bewährter Praktiken. Die Hub-Managerinnen und -Manager nahmen auch an der Latitude59 teil, wo sie weitere Gelegenheiten zur Vernetzung und Geschäftserkundung im Baltikum hatten. Die Delegation umfasste fünf Hubs und vier Start-ups für die Ökosystemreise und fünf Hubs sowie neun Start-ups für die Latitude59.



INNOVATIONSTAG MITTELSTAND

Beim Innovationstag Mittelstand des BMWK trat Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Dr. Robert Habeck mit mittelständischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen in den Dialog. Rund 300 Aussteller präsentierten die Ergebnisse ihrer vom BMWK geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekte, insbesondere zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Digitales und Gesundheit.

Die Digital Hub Initiative war mit einem Infostand vertreten und bot ein Webinar zur Zusammenarbeit zwischen Start-ups und Mittelstand an. Zudem stellte das Start-up weeve seine IoT-Schnittstellenlösung vor.



NEW MITTELSTAND SUMMIT

Die Digital Hub Initiative war als ausgewählter Partner beim New Mittelstand Summit 2023 vertreten, der in hybrider Form vom 25. bis 26.04. stattfand. Der Summit brachte Mittelstand und Start-up-Kultur zusammen und bot eine Plattform für Diskussionen über ressourcenschonende Wirtschaft, nachhaltige Kooperationen und die Rolle der Technologie in der Zukunft. Michael Kaiser, Hub-Manager des Smart Systems Hub Dresden, sprach in seiner Session „Make It A Challenge!“ über neue Lösungen durch Co-Innovation und tauschte sich in 1:1-Speed-Sessions mit Mitgliedern der Community aus. Der Informationsstand der Digital Hub Initiative bot eine Gelegenheit für den Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte.



HANNOVER MESSE

Die Hannover Messe, seit 1947 eine der international wichtigsten Messen für Industrie und Mittelstand, setzte klare Impulse für die Transformation von Wirtschaft und Industrie, insbesondere im Bereich Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die Digital Hub Initiative präsentierte sich mit zwei Ständen in unterschiedlichen Messehallen.

Der Messestand in der Start-up-Area war als Netzwerkpark konzipiert. Ausgewählte Start-ups aus der Initiative sowie Digital Hubs hatten die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Stand am 18.04.2023, als Dr. Anna Christmann und Daniela Brönstrup vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz den Stand besuchten.

Am Gemeinschaftsstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz standen greifbare Best Cases der Digital Hub Initiative im Fokus. Hier präsentierten die Start-ups EdgeKit und Polaris ihre Produkte als Exponate. Die Hub Agency betreute einen Infodesk zur Digital Hub Initiative, der gut besucht wurde und interessierten Besuchern einen Überblick über die Angebote der Digital Hubs bot.



HIGHLIGHTS

Die Digital Hub Initiative präsentierte ein vielseitiges Programm, darunter eine Paneldiskussion zur Zusammenarbeit zwischen mittelständischen Unternehmen und Digital Hubs. Die Pitch-Session zeigte KI-Start-ups aus dem Digital Hub Karlsruhe, gefolgt von Gesprächen mit dem Fachpublikum. Der Gründungswettbewerb vergab den Preis „Digitales Start-up des Jahres 2023“ an Subsequent GmbH, Threedy GmbH und Edurino GmbH. Ein Panel mit Karolin Hewelt, Hub Agency Lead, diskutierte die Verbesserung der Rahmenbedingungen für deutsche Start-ups und betonte die Relevanz von Start-up-Ökosystemen für die Wirtschaft.

Das Matchmaking der Digital Hub Initiative am 19.04.2023 brachte Vertreterinnen und Vertreter der Digital Hubs, Start-ups, Corporates, KMUs und weitere Partner bei einem offenen Networking zusammen, um Hub-übergreifende Partnerschaften zu fördern. Rund 50 Personen nahmen an dem Matchmaking teil.

Nach der Verleihung des digitalen Start-up des Jahres des Gründungswettbewerbs fand am Stand der Digital Hub Initiative in der Start-up-Area ein Empfang für die Preisträger-Start-ups, das Team des Gründungswettbewerbs, die Politik, Partner des Gründungswettbewerbs und interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer statt. In entspannter Atmosphäre trafen sich bis zu 20 Gäste zum Austausch.



DMEA

Die DMEA zählt zu Europas wichtigsten Veranstaltungen für Digital Health. In diesem Jahr präsentierten mehr als 700 Hersteller und Anbieter ihre Produkte und Lösungen, während über 16.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Ländern zusammenkamen. Der Messestand der Digital Hub Initiative befand sich direkt angrenzend zur Start-up-Area, wo fünf Digital Hubs ihre Informationsstände präsentierten. Der Stand diente als Meeting-Point und wurde über die Messetage hinweg von 320 Personen besucht. Zudem wurden drei Stände in der Start-up-Area für Start-ups der Digital Hub Initiative gebucht, wo über die drei Messetage hinweg neun Start-ups aus verschiedenen Digital Hubs ausstellten. Darüber hinaus waren wir Teil der Fachjury für die Pitch Session „Start Me Up“.

Die Digital Hub Initiative brachte sich stark in das Messeprogramm ein. Bei einer Paneldiskussion mit Ecosystem-Manager Peter Kuhn des Digital Hub Digital Chemistry & Digital Health Mannheim/Ludwigshafen, CEO und Co-Founder Barbara Stegmann vom Start-up living brain und CEO und Co-Founder Mattia Marco Caruson vom Start-up mama health wurden Potenziale in digitalen Therapielösungen erörtert und vor welchen Herausforderungen Gründerinnen und Gründer stehen, die diese entwickeln. Ein weiteres Panel thematisierte die Digitalisierung der ambulanten und häuslichen Pflege mit Dr. Redona Hafizi von TOM Medications, Olga Lysak der Lemberg Solutions GmbH, Frank Neumann Senior von Die BrückenKöpfe, Gábor László Mándoki der weeve GmbH und Julio Brandl von AssistMe.



SLUSH

Im Winter 2023 nahmen Start-ups der Digital Hub Initiative an der Slush in Helsinki teil, einer der führenden europäischen Start-up- und Technologiemesen mit über 12.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben der Präsenz am Messestand wurden verschiedene Networking-Aktivitäten, darunter die „German Startup Night“, organisiert. Die Teilnahme an der Slush bot eine herausragende Gelegenheit zum Wissensaustausch, Networking und zur Stärkung der Zusammenarbeit in der Digitalwirtschaft. Die Delegation der Digital Hub Initiative, bestehend aus 60 Personen, erlebte einen erfolgreichen Auftritt, steigerte die Sichtbarkeit und ermöglichte wichtige Kontakte für deutsche Innovationen in der Digitalwirtschaft.



OWF

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF), veranstaltet durch die Initiative Land der Ideen, ist eine wichtige Veranstaltung für die Diskussion der Chancen der Transformation für die ostdeutsche Wirtschaft. Die Digital Hub Initiative organisierte im Vorfeld des OWF ein Matchmaking-Event, bei dem Mittelstandsunternehmen, Corporates, Verbände und Institutionen mit den Start-ups des de:hub-Netzwerks verknüpft wurden. Das Matchmaking zog über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen an, darunter Start-ups, etablierte Unternehmen und Mittelständler.



Das Matchmaking-Event begann mit einer Keynote von Dr. Anna Christmann, Beauftragte der Bundesregierung für Digitale Wirtschaft & Start-ups, gefolgt von einem Panel zum Thema „Wie wird Transformation in Ostdeutschland vorangetrieben?“ mit Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, und Andrea Wickleder, Hub-Managerin des MediaTech Hub Potsdam. Die Veranstaltung umfasste kurze und auflockernde Matchmaking-Runden



zwischen Start-ups und Mittelstandsunternehmen sowie Best-Case-Talks, die Best Practices von Investoren und Start-ups sowie von Mittelständlern und Start-ups vorstellten. Während des Netzwerkens konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Exponate von Start-ups wie noah, 5th industry, Motorskins und Smela GmbH erleben, um Innovationen aus erster Hand zu erfahren.



HUB.BERLIN

Die hub.berlin, ein renommiertes Business-Festival von Bitkom, stand im Zeichen der neuesten Entwicklungen der Digitalisierung. Mit einem klaren Fokus auf Themen wie Künstliche Intelligenz, Metaverse, Nachhaltigkeit, Cybersicherheit und innovative digitale Geschäftsmodelle bot die Veranstaltung eine Plattform für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Die Digital Hub Initiative war maßgeblich beteiligt und präsentierte sich auf einem Stand, der das gesamte Ökosystem der Digital Hubs und Start-ups abbildete. Die de:hub-Messe ermöglichte eine umfassende Präsentation von neun Digital Hubs und 15 Start-ups. Ein besonderes Highlight war die Masterclass „Bye-bye Accelerator. Hello, Co-Innovation!“, die in Kooperation mit dem Digital Hub Smart Systems Dresden durchgeführt wurde.



Das gemeinsame Bühnenprogramm mit dem Gründungswettbewerb gestaltete sich vielfältig und beinhaltete Diskussionen über digitale Innovationen für eine nachhaltige Zukunft mit Arlene Bühler (DB Cargo AG), Michael Masnitza (Charge X) und Natalia Realpe Carrillo (HEDERA Sustainable Solutions), eine lebhafte Zukunftsdebatte und das Finale „Pitch for Tomorrow“, bei dem innovative Start-ups ihre Lösungen vor einer fünfköpfigen Jury präsentierten. Die Digital Hub Initiative und der Gründungswettbewerb organisierten zudem ein erfolgreiches Matchmaking-Event und ein BBQ mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, was die Vernetzung und den Austausch innerhalb des Ökosystems förderte. Insgesamt bot die Digital Hub Initiative auf der hub.berlin 2023 eine facettenreiche Präsenz und stärkte damit ihre Position als zentrale Akteurin in der deutschen Digitallandschaft.



VIVA TECHNOLOGY

Die Viva Technology ist eines der größten Start-up- und Tech-Events in Europa und fand vom 14. bis 17.07.2023 auf der Expo Porte de Versailles in Paris statt. Mit 1.800 Start-ups, 1.700 VCs und 91.000 Besucherinnen und Besuchern bot die Veranstaltung vier Tage lang eine Plattform für Geschäft, Wachstum und Inspiration. In diesem Jahr wurde eine besondere deutsch-französische Zusammenarbeit gefeiert, da 60 Jahre Élysée-Vertrag begangen wurden.

Im Sommer nahmen 27 Start-ups der Digital Hub Initiative an der Viva Technology in Frankreich teil, einem der bedeutendsten europäischen Auslandsmärkte für deutsche Start-ups. Neben der Präsenz auf dem Messestand wurden verschiedene Networking-Aktivitäten, darunter die „German Startup Night“, organisiert. Die Digital Hub Initiative war aktiv an der Viva Technology beteiligt, mit einem deutsch-französischen Gemeinschaftsstand (French-German Tech Lab) und der Ausrichtung eines Side-Events in Zusammenarbeit mit weiteren Länderpartnern. Beide Aktivitäten wurden in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer (AHK Frankreich) organisiert.



GREENTECH FESTIVAL

Das GreenTech Festival mit seinem Fokus auf Umwelt und Nachhaltigkeit zog in diesem Jahr über 15.000 Teilnehmende an und bot eine Plattform für Projekte im Bereich Natur-, Umwelt- und Ressourcenschutz. Die Digital Hub Initiative präsentierte sich am Gemeinschaftsstand des BMWK, wo die zwei Start-ups kooky und Alwe ihre innovativen Produkte vorstellten. Die Hub Agency betreute einen Infodesk zur Digital Hub Initiative.

Die Veranstaltung bot zudem die Gelegenheit, Besuchertickets an die Digital Hubs FinTech & IoT Berlin und Smart Infrastructure Leipzig sowie an die Start-ups Solaga UG und CEBS AG zu vergeben. Damit stärkte die Digital Hub Initiative ihre Präsenz im Bereich grüner Technologien und nachhaltiger Innovationen.



EIN JAHR START-UP-STRATEGIE

Am 12.09.2023 lud das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz nach einem Jahr Start-up-Strategie der Bundesregierung dazu ein, Resümee zu ziehen. Der Fokus lag bei dieser Veranstaltung auf dem ersten Fortschrittsbericht der Start-up-Strategie, einer Paneldiskussion zum Umsetzungsstand der Start-up-Strategie und einem persönlichen Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck.

Mehr als 40 Prozent der Maßnahmen aus der im Juli 2022 beschlossenen Start-up-Strategie der Bundesregierung sind bereits umgesetzt. Dazu gehören Projekte wie der DeepTech & Climate Fonds, der in Unternehmen mit Zukunftstechnologien investiert, und der Wachstumsfonds Deutschland, der privates Kapital für die Start-up-Finanzierung mobilisiert. Weitere umgesetzte Maßnahmen sind das Fachkräfteeinwanderungsgesetz zur Talentgewinnung, das Exist-Women-Programm zur Förderung von Frauen in der Gründungsszene, der Wettbewerb „Start-up Factories“ an Hochschulen sowie das Zukunftsfinanzierungsgesetz, das Anreize für Mitarbeiterkapitalbeteiligungen bei Start-ups schafft. Geladen waren Gäste aus der Politik, Digitalszene sowie ausgewählte Gründerinnen und Gründer. Die Veranstaltung wurde von der Digital Hub Initiative mit vorbereitet und moderiert.



TAG DER OFFENEN TÜR

Die Digital Hub Initiative präsentierte sich im Rahmen der Veranstaltung, bei der die Bundesministerien ihre Türen für interessierte Bürgerinnen und Bürger öffneten. Die Initiative informierte über ihre verschiedenen Angebote und Maßnahmen.

Ein Highlight war das Bühnenprogramm mit dem Titel „Von der Vision zum Unternehmen: Warum sich eine Gründung lohnt“, bei dem Gründerinnen wie Sally Schulze von MentalStark, Heike Kraft von Lovelane, Flora Geske von Summ.ai und Claudia Heim von DigiWhat ihre Erfahrungen und Perspektiven zu den Aspekten des Gründens teilten. Dr. Anna Christmann vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz moderierte die Diskussion über Innovation, Risikobereitschaft, Netzwerken und staatliche Unterstützung für angehende Gründerinnen. So konnten dem Publikum Potenziale des Unternehmertums anschaulich verdeutlicht werden.



BITS & PRETZELS

Bits & Pretzels ist eine dreitägige Konferenz für Gründerinnen und Gründer und Gründungsinteressierte aus der Start-up-Szene, die in München zwischen Mitte September und Anfang Oktober stattfindet. Die Veranstaltung bringt sowohl internationale als auch nationale Gründer und Investoren zusammen. Ihr Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu vernetzen und die Stadt München als internationalen Gründerstandort zu präsentieren, um die gesamte deutsche Gründerszene zu stärken. Managerinnen und Manager aus fünf Digital Hubs sowie ausgewählte Start-ups nahmen Ende September als Gäste an der Bits & Pretzels teil. Zusätzlich platzierte sich die Digital Hub Initiative mit zwei Table-Captain-Sessions, bei denen Gründerinnen und Gründer sich in Bierzeltatmosphäre bei den sogenannten Table-Captains über die Digital Hub Initiative informieren konnten. Die Table-Captains waren Julia Kahle, Co-Founderin von heynanny, und Christian Gnam, Manager des Digital Hub InsurTech München. Die Digital Hub Initiative war auch auf der Speakers-Night der Bits & Pretzels vertreten und vernetzte sich mit Politik und der Gründerszene.



ÖKOSYSTEMREISE KOREA

Die Hub-Managerinnen und -Manager der Digital Hub Initiative, zusammen mit Personal von Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, der Hub Agency und GTAI, reisten am Tag der Deutschen Einheit nach Korea. Die Reise hatte zwei Schwerpunkte: das Kennenlernen und der Ideenaustausch mit koreanischen Ökosystemakteuren sowie die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Seoul, was als aktives Zeichen der Völkerverständigung diente.



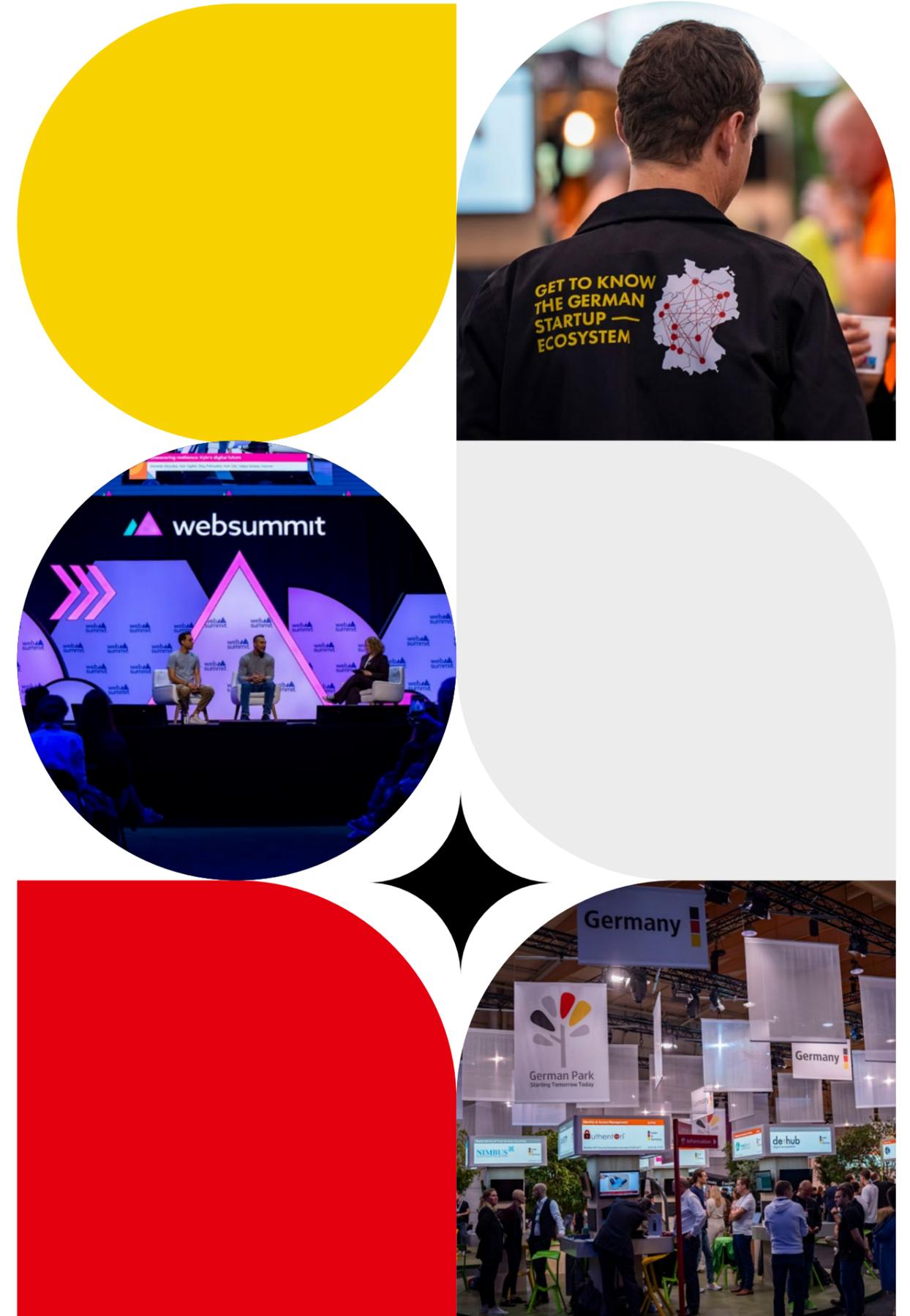
WEB SUMMIT

Der Web Summit, eine der wichtigsten Technologiemesen in Europa im Jahr 2023, verzeichnete mehr als 70.000 Besucherinnen und Besucher aus über 150 Ländern. Mit über 2.600 teilnehmenden Start-ups erreichte das Web-Summit-Start-up-Programm 2023 eine Rekordbeteiligung. Deutschland übernahm die Rolle des Partnerlandes und präsentierte sich auf einem beeindruckenden Messestand namens „German Park“.

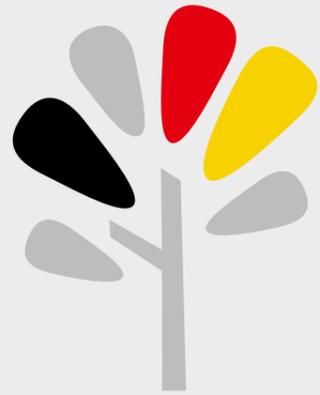
Über 100 Start-ups aus verschiedenen Branchen und Regionen stellten ihre Innovationen vor, unterstützt von deutschen Bundesländern, Initiativen und Verbänden, darunter Rheinland-Pfalz, Hessen, Sachsen, Berlin, Baden-Württemberg, „Start-up-Champs“ München, Hamburg, Köln und Berlin, Germany Trade and Invest, Verband deutscher Start-ups, Bitkom und der Digital Hub Initiative.

Die Digital Hub Initiative war mit einer Delegation von über 60 Start-ups und 14 Hub-Managern und -Managerinnen vertreten. Die Start-ups hatten im Rotationsprinzip die Gelegenheit, ihre innovativen Lösungen einem breiten Publikum vorzustellen.

Der German Park erhielt etwa 10.000 Besucherinnen und Besucher, eine signifikante Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Hochrangige Persönlichkeiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz wie Dr. Anna Christmann und Dr. Daniela Brönstrup besuchten die deutsche Präsenz, ebenso internationale Delegationen, darunter der luxemburgische Kronprinz und Vladimir Klitschko, ehemaliger Boxkämpfer und Investor. Ein besonderes Highlight war die German Startup Night, ein Side-Event in Kooperation mit der AHK Portugal. Dieses Event, das in der Factory Lisbon stattfand, zog über 900 Besucher an und setzte die positive Stimmung der Messe bis spät in die Nacht fort.



WEB SUMMIT



German Park@Web Summit 2023
Creating Tomorrow Today



DIGITALGIPFEL



Die Digital Hub Initiative war mit einem Informationsstand auf dem Markt der digitalen Möglichkeiten beim Digital-Gipfel 2023 in Jena vertreten. Der Stand präsentierte die Services der Initiative und zeigte ein Exponat des Start-ups Summ.ai. Minister Dr. Robert Habeck besuchte den Stand und testete das Exponat. Zudem veranstaltete die Digital Hub Initiative gemeinsam mit dem Bitkom- und Start-up-Verband einen Austausch mit ausgewählten Start-ups und Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, und berichtete zur aktuellen Situation von Start-ups und deren Gründerinnen und Gründern in Ostdeutschland. Am 21.11.2023 gab es auf dem Campus der Universität Jena einen Bühnenslot, bei dem die Initiative, das Start-up Summ AI, Quantum Optics Jena und die Berlin Finance Initiative präsentiert wurden.

HERHACKATHON



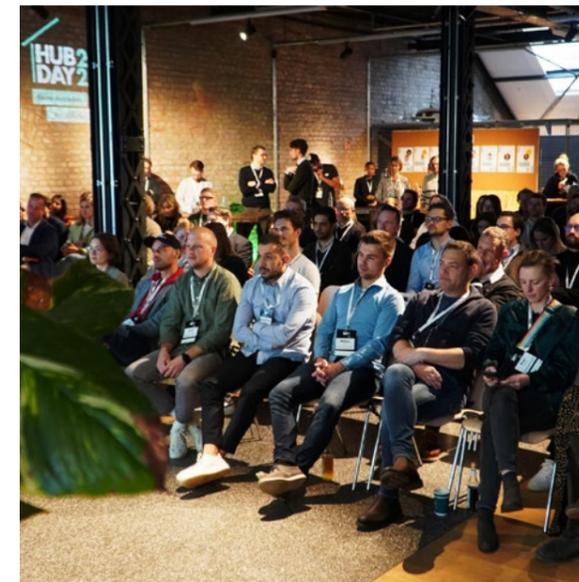
Der HerHackathon 2023 fand vom 07. bis 09.07. erstmals als Präsenzveranstaltung statt. Ziel des Hackathons ist es, die Potenziale von Frauen in der Tech-Branche hervorzuheben. Talentierte Frauen aus der IT-Branche nahmen teil und entwickelten innovative Lösungen für Challenges in den Bereichen Technologie, Softwareentwicklung und digitale Transformation. Die Digital Hub Initiative und das BMWK waren als Jury vertreten, darunter Dr. Franziska Brantner (parlamentarische Staatssekretärin), Claudia Behrendt (Digital Hub Initiative) und Vertreterinnen der Wirtschaft und anderer Initiativen. Die Teilnehmerinnen bearbeiteten sechs Challenges von Partnerunternehmen, und die Gewinnerteams erhielten Preisgelder im Gesamtwert von 10.000 Euro.

MACHN FESTIVAL



Das MACHN Festival im Juni 2023 brachte wichtige Akteure der deutschen Digitallandschaft zusammen, darunter politische, wirtschaftliche und forschungsbezogene Experten sowie Start-ups. Über 65 Sprecherinnen und Sprecher gaben Einblicke in ihre Bereiche, Gründerteams präsentierten Ideen, und es gab interaktive Workshops zu Themen wie KI und Marketing. Die Digital Hub Initiative war aktiv beteiligt, mit einem Messestand als Anlaufpunkt für Netzwerkpartner und einem Speaker-Slot auf dem Panel „GovTech: Wie gelingt die Digitalisierung der Verwaltung?“. Der Digital Hub Smart Infrastructure Leipzig organisierte als Satellit-Event den Investors-Day und das Investors-Dinner, bei dem aktuelle Themen wie Impact-Investing vertieft wurden.

EVENTS DER DIGITAL HUBS



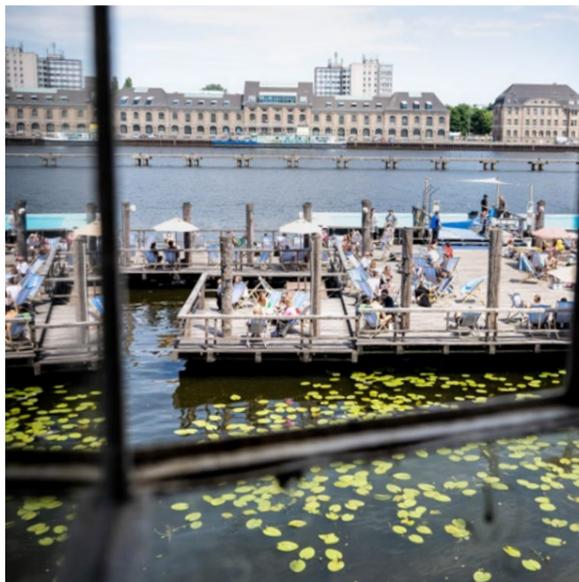
Auf den Veranstaltungen der Digital Hubs im Jahr 2023, darunter die MediaTech Hub Conference in Potsdam, die hub.disrupt in Dresden und der Hub Day in Hamburg, war die Digital Hub Initiative aktiv involviert. Das Engagement erstreckte sich von inhaltlichen Beiträgen und Moderationen bis hin zur kommunikativen Begleitung und Bewerbung auf Social Media.

START SUMMIT ST. GALLEN



Der START Summit ist die größte, studentisch organisierte Start-up-Veranstaltung Europas. Auf einem „Superconnectorevent“ hatten zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Digital Hub Initiative die Möglichkeit, spezifische Probleme für ihre Geschäftsentwicklung zu formulieren und von erfahrenen und gut vernetzten Spezialistinnen und Spezialisten Unterstützung zu erhalten.

RE:PUBLICA



Im Rahmen der re:publica und in Zusammenarbeit mit der deutschen Botschaft in Portugal organisierte die Digital Hub Initiative ein Panel zum Thema „German-Portuguese Collaboration“.

AUSSENWIRTSCHAFTSTAGE



Die Digital Hub Initiative präsentierte sich im Rahmen der Außenwirtschaftstage im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz als eines von mehreren Elementen der Außenwirtschaftsförderung des Bundes. In einem Panel wurde gezeigt, wie Start-ups von den Services der Digital Hubs profitieren und welchen Beitrag dabei die Germany Trade & Invest (GTAI) leistet.

DIGITAL HEALTH CONFERENCE



Auf der Digital Health Conference des Bitkom platzierten sich verschiedene Digital Hubs, die sich schwerpunktmäßig in diesem Bereich engagieren. Im Panel „Status quo Gesundheitsdaten: Was passiert (wenn es nicht passiert)?“ sprach Anna Goldsworthy, CEO des Digital Hub Digital Health Erlangen, über die Nutzung von Gesundheitsdaten. Zudem präsentierten im Start-up-Pitch, organisiert durch die de:hub-Initiative, fünf ausgewählte Start-ups ihre Geschäftsmodelle vor einer Fachjury aus Unternehmensvertretern und Hub-Managern.

ERFOLGSGESCHICHTEN

„Die Smart Country Convention ist der Branchentreff für den öffentlichen Sektor! Als Start-Up mit GovTech-Bezug für uns also ein absolutes Muss. Dort am Stand der Digital Hub Initiative des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz vertreten zu sein war ideal, denn wir konnten diverse relevante Kontakte knüpfen und unser Tool für Leichte Sprache an einer prominenten Stelle auf der Ausstellungsfläche zeigen.“



Flora Geske,
Co-Founder und CEO, Summ AI

„Materialien sind die Grundlage der Innovationen. Auf der VivaTech 2023 pitchten ExoMatter auf dem deutschen Gemeinschaftsstand als Mitglied der Delegation der Digital Hub Initiative ihr Konzept einer Plattform zur Materialauswahl – abgestimmt auf die Materialanforderung der jeweiligen Kunden – und kamen so mit dem EIT Raw Materials in Kontakt, aus dem eine enge Zusammenarbeit entstand.“



Barbara Prähofer,
Co-Founder & Business Development, ExoMatter

„Unsere Beteiligung an der Delegationsreise der Digital Hub Initiative des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Austin, Texas, war entscheidend. Sie ermöglichte es uns, eine Stadt und eine wirtschaftliche Umgebung zu entdecken, die förderlich für unsere zukünftige Entwicklung ist – eine Mischung aus Technologie, Medien, Kunst und Kultur, die perfekt zu unserer DNA als Streaming-Plattform für Filme und Serien für Nutzerinnen und Nutzer von öffentlichen Bibliotheken passt. Es ermöglichte uns, die Kultur des Netzwerks und der Talentvermittlung im amerikanischen Stil zu erleben, deutsche Expatriates zu treffen und zu verstehen, wie man in Nordamerika erfolgreich sein kann. Nach der Delegationsreise haben wir unseren Hauptsitz in Austin eingerichtet.“



Benoît Calvez,
President und CEO, myfilmfriend, Inc.



Die Digital Hub Initiative führt regelmäßig Umfragen zum Erfolg der angebotenen Veranstaltungen, Messebeteiligungen und sonstigen Formate durch. In der jüngsten Umfrage zu den Events 2022 und 2023 gaben 82 Start-ups an, dass **26 Investments, 37 Kooperationen** und **34 weitere Partnerschaften** entstanden sind.

KOMMUNIKATION



5

INTRO

Die Kommunikationsstrategie der Digital Hub Initiative zeichnet sich durch ihre zielgerichtete und kanalübergreifende Ausrichtung aus. Unser Ziel ist es, über verschiedene Plattformen hinweg – sei es auf der Website, den Social-Media-Kanälen, im Podcast, in Blogartikeln, dem Newsletter oder Online-Publikationen – umfassend über Neuigkeiten aus der Initiative und den Digital Hubs zu informieren.

Im Fokus unserer Kommunikationsmaßnahmen im Jahr 2023 standen dabei zentrale Themen wie Female Entrepreneurship, Mittelstand und Nachhaltigkeit.

Ein wesentlicher Aspekt unserer Strategie besteht darin, durch gezielte Maßnahmen die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Angebote der Initiative zu lenken. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Präsentation von Initiativen und Programmen, die speziell auf Mittelständler zugeschnitten sind, sowie auf Fördermaßnahmen und Unterstützung für Female Founders. Dies erlaubt es uns, die Relevanz und Vielfalt unserer Aktivitäten in der Gründungsszene sowie im Bereich der nachhaltigen Innovation hervorzuheben.

Die Integration unterschiedlicher Kommunikationskanäle ermöglicht es uns, eine breite Zielgruppe anzusprechen und eine umfassende Informationsvermittlung sicherzustellen. Durch diese ganzheitliche Herangehensweise schaffen wir Transparenz, fördern den Austausch und stärken die Bindung zu unserer Community und den verschiedenen Interessengruppen.

SOCIAL MEDIA 2023

**INSGESAM ÜBER 1.000
VERÖFFENTLICHUNGEN**

**MEHR ALS
11 MILLIONEN
IMPRESSIONS**

**28% WACHSTUM
DES LINKEDIN-KANALS**

**ÜBER 27.000
INTERAKTIONEN**
(mehr als eine Verdopplung
gegenüber dem Vorjahr)

**EINE COMMUNITY MIT ÜBER
18.600 FOLLOWERN**

**11% WACHSTUM
DES INSTAGRAM-KANALS**

	FOLLOWER	IMPRESSIONS	INTERAKTIONEN	POSTS
TWITTER	3.756	11.272	136	29
INSTAGRAM	2.844	2,02 Mio.	3.247	728 (inkl. Stories) 179 (ohne Stories)
LINKEDIN	12.013	1,1 Mio.	10.681	318
GESAMT	18.613	2,57 Mio.	27.836	1.075

Hinweis: 2023 wurden die Aktivitäten auf dem Twitter-Kanal wegen der aktuellen Entwicklungen auf der Plattform stark zurückgefahren. Im Gegenzug wurden die Aktivitäten auf den Kanälen LinkedIn und Instagram verstärkt. Beide Kanäle verzeichnen ein starkes Wachstum, zudem hat sich die Zahl der Interaktionen mehr als verdoppelt. Dies zeigt, dass die Community sehr engagiert und an den Themen interessiert ist.

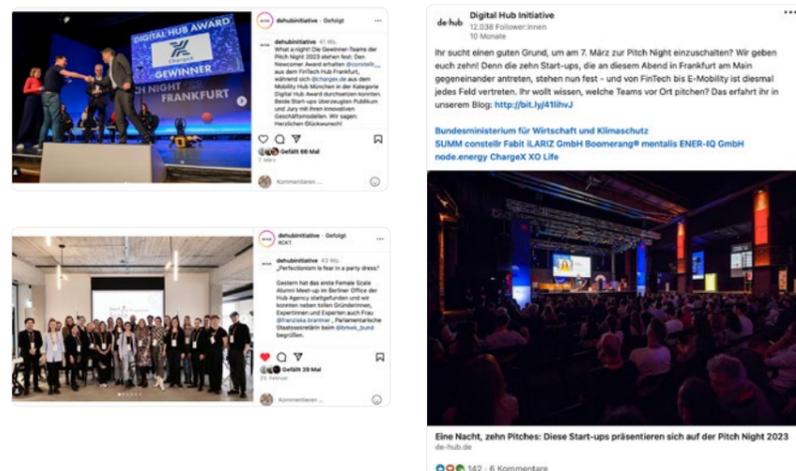
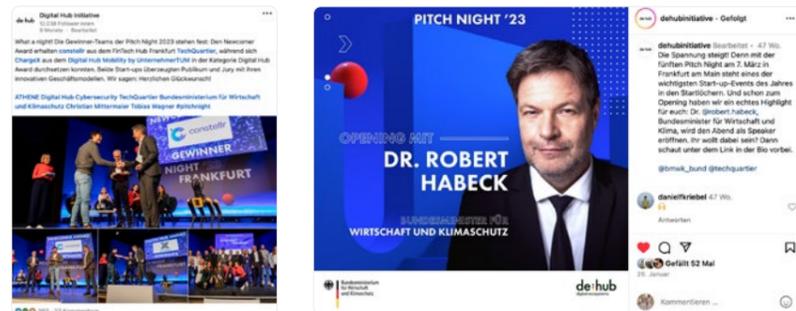
HIGHLIGHTS Q1

Das herausragende Ereignis im Verlauf des ersten Quartals 2023 stellte zweifellos die Pitch Night in Frankfurt dar. Beginnend mit den Ankündigungsposts, die unter anderem die Beteiligung von Dr. Robert Habeck verkündeten, bis hin zu Bildergalerien und dem Aftermovie, konnte der Spirit der Veranstaltung auch über den Abend hinaus an die Community übertragen werden. Insbesondere der LinkedIn-Beitrag mit detaillierten Informationen zu den Gewinnern und visuellen Impressionen avancierte zum meist gelikten Post des gesamten Jahres 2023.

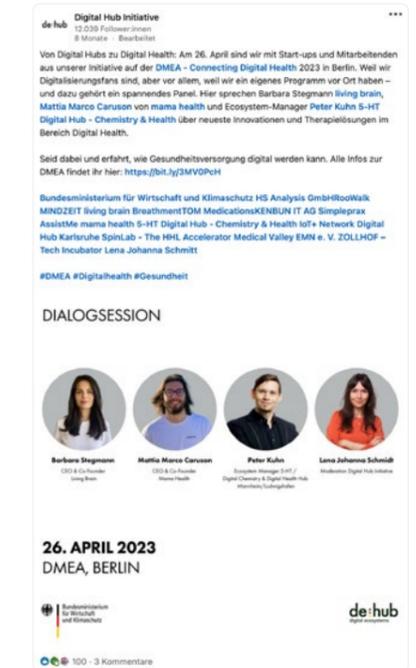
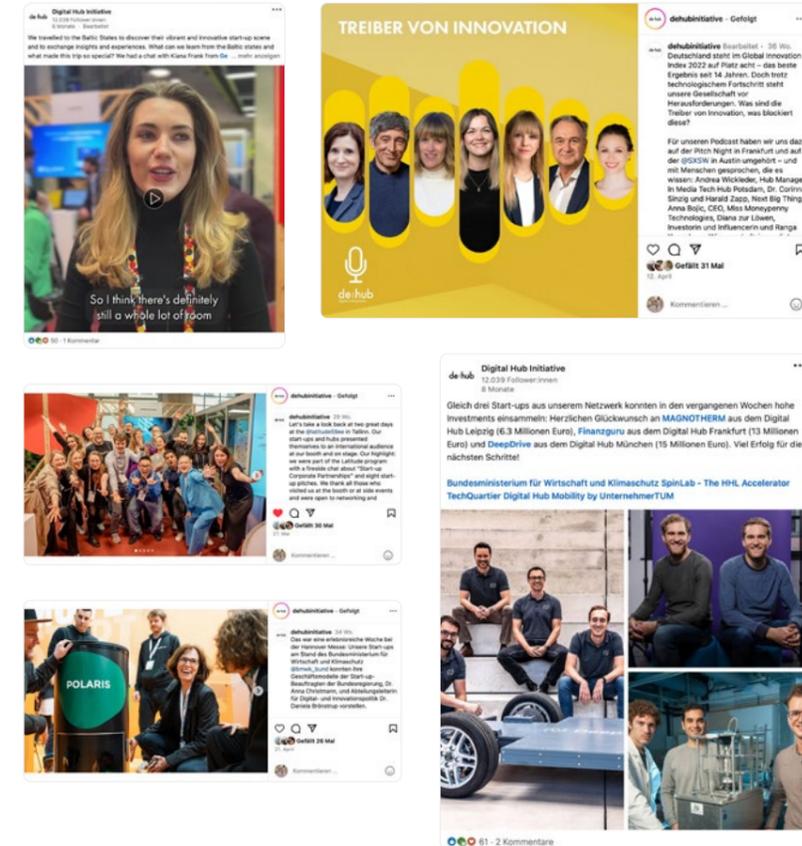
Unser Blog präsentierte eine ausführliche Vorstellung der zehn teilnehmenden Teams der Pitch Night und gewährte somit einen exklusiven Einblick in ihre herausragenden Projekte.

Im Januar launchten wir das Hubdate-Format, das sich rasch zu einem der erfolgreichsten Posts im Quartal entwickelte und mittlerweile als fest etabliertes Videoformat mit regelmäßigen Nachrichten aus der Initiative und den Digital Hubs fungiert.

Die Beiträge auf dem Blog und im Podcast zum Thema Mittelstand und Digitalisierung erfuhren eine weitreichende Zustimmung und trugen maßgeblich zur Bereicherung unserer Community bei. Zudem präsentierten wir auf dem Blog eindrucksvolle Bildergalerien von den bedeutsamen de:hub-Journey-Veranstaltungen sowie den bemerkenswerten Momenten der SXSW in Austin.



HIGHLIGHTS Q2



Im Verlauf des zweiten Quartals standen Events als zentrale Höhepunkte in unserer Kommunikation im Fokus. Die Veröffentlichungen mit den meisten Impressionen und Reaktionen konzentrierten sich auf Beiträge zur Hannover Messe, DMEA und der Latitude59 in Tallinn. Darüber hinaus erlangte ein Beitrag zu Investitionen von Start-ups aus unserem Netzwerk einen Platz unter den Top-Drei-Posts auf LinkedIn.

Auf Instagram erzielte die Ankündigung des neu lancierten Podcasts „Treiber der Innovation“ die höchsten Impressionen und Reaktionen. Dieser Podcast, der im Rahmen der Pitch Night 2023 aufgezeichnet wurde, beinhaltet inspirierende Gespräche mit Persönlichkeiten wie Ranga Yogeshwar, Diana zur Löwen und Hub-Managerinnen und -Managern, darunter

Andrea Wickleder vom MediaTech Hub Potsdam. Der Podcast wurde in zwei Teilen veröffentlicht und entwickelte sich zur meistgehörten Episode des Jahres 2023.

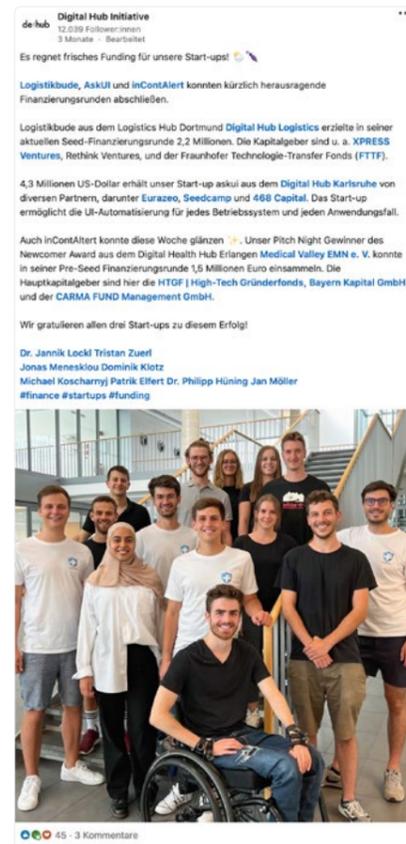
Unser Blog präsentierte nicht nur beeindruckende Bildergalerien und Aftermovies von verschiedenen Events, sondern veröffentlichte auch ein inspirierendes Interview mit einer Solution-Architektin im Rahmen des Girls' Day. Des Weiteren widmeten sich unsere Beiträge den Themen Industrie 4.0, Versicherungswesen und Nachhaltigkeit – ein facettenreiches Angebot, das die Vielseitigkeit unserer inhaltlichen Ausrichtung widerspiegelt.

HIGHLIGHTS Q3

Im dritten Quartal rückten bedeutende Ereignisse in den Fokus, allen voran der Tag der offenen Tür der Bundesregierung sowie die beeindruckende Bits & Pretzels. Weiterhin sorgten das Scale-Abschlussevent, das den Fokus auf zehn Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund richtete, sowie das Netzwerktreffen in Stuttgart und Karlsruhe für herausragende Highlights.

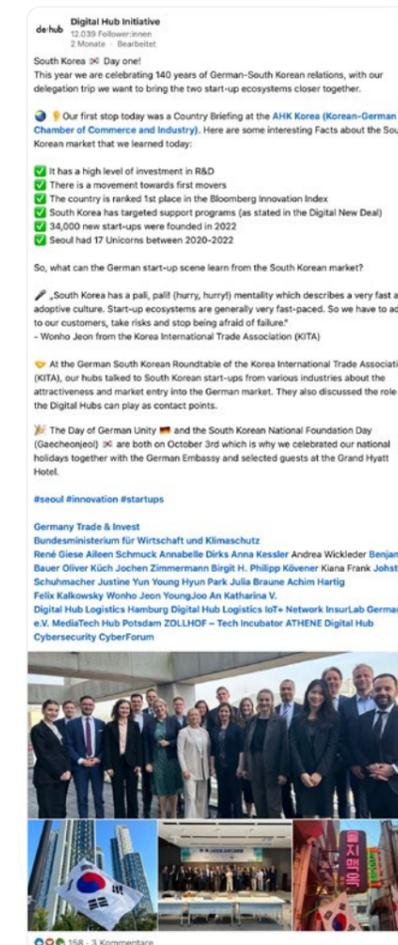
In den sozialen Medien erzielten sowohl der Rückblick auf die hub.berlin, die im vorangegangenen Monat stattfand, als auch die gebündelte Finanzierungsmeldung von AskUI, Logistikbude und InContAlert eine überaus positive Resonanz.

Ein neuer Podcast mit dem Titel „Warum Ökosysteme für Innovationen wichtig sind: Eine gemeinsame Mission“ wurde veröffentlicht und fand großen Anklang. Die Podcastfolge „Treiber der Innovation – Teil 2“ positionierte sich im dritten Quartal unter den Top Fünf der meistaufgerufenen Seiten auf unserer Website. Des Weiteren bereicherten mehrere Blogartikel, darunter Beiträge zu Events und Ökosystemen, sowie ein Interview mit Anna Kessler, der Geschäftsführerin des InsurTech Hub Köln, unsere Plattform.



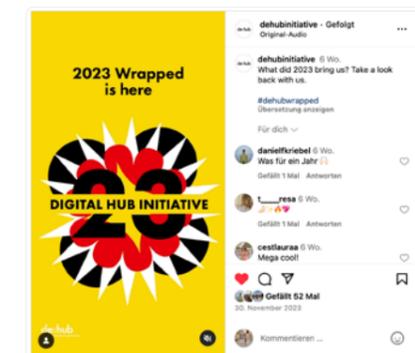
HIGHLIGHTS Q4

Im vierten Quartal des Jahres 2023 standen Female Founders und die Community im Mittelpunkt unserer Initiative. Das Wrapped Video, ein animierter Jahresrückblick inspiriert vom beliebten Format von Spotify, avancierte zum Instagram-Post mit den meisten Kommentaren und Likes im Jahr 2023. Die im November gestartete Female-Founders Kampagne erzielte durchgehend eine beachtliche Reichweite und Interaktion. Insbesondere die Zitatkarte von Maraja Fistanic, CEO bei LegalTegrity, erhielt nach dem Rückblick auf die Pitch Night die meisten Reaktionen des Jahres. Dies unterstreicht das deutliche Interesse der Community an Gender-Themen und persönlichen Gründungsgeschichten.



Darüber hinaus erhielten Videos zu den zahlreichen Events und ihren Teilnehmenden im vierten Quartal erhebliche Aufmerksamkeit. Besonders der Web Summit, die Ökosystemreise nach Südkorea und die Slush bildeten dabei die Schwerpunkte.

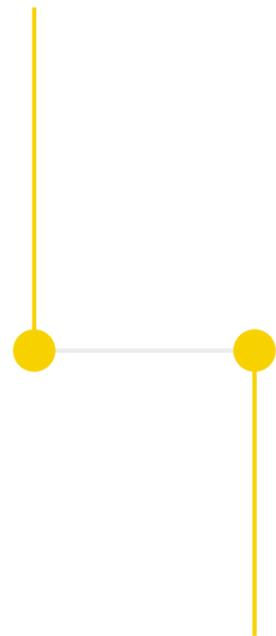
Die Podcast-Folge „Wie sieht die Mobilität von morgen aus?“ erreichte im vierten Quartal die höchsten Hörerzahlen. In einer Spezialepisode mit führenden Persönlichkeiten der Digital- und Start-up-Branche, die während unseres Aufenthalts im German Park beim Web Summit 2023 aufgezeichnet wurde, diskutierten wir Innovationstrends bei Unternehmen wie FlixBus, Ecosia und German Tech.



BLOG

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 16 Blogbeiträge, sieben Bildergalerien und vier Aftermovies veröffentlicht. Im Fokus standen Zukunftsthemen wie KI, Nachhaltigkeit und Cybersecurity sowie die mediale Begleitung unser Event-Aktivitäten.

JANUAR
Mittelstand und Digitalisierung



FEBRUAR
Eine Nacht, zehn Pitches:
Diese Start-ups präsentieren sich auf der Pitch Night 2023

Unser Ambassador in Österreich

MÄRZ
Auf Entdeckungsreise in der Intralogistik

„... und so werden wir Deutschland zur Gründungs Nation machen“ – das war die Pitch Night 2023

Wenn Musik auf Technologie trifft

APRIL
Wie können Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund stärker gefördert werden?

Digitale Transformation der Industrie – die Hannover Messe 2023

MAI
Girls'-Day-Interview:
Was macht ein Solution-Architect?

DMEA 2023
Herausforderungen und Potenziale von digitalen Therapielösungen

Nane Raschke über Karriere in der Logistik

SXSW 2023 – unsere Highlights

JUNI
Wie die Versicherungsbranche von InsurTech mit weiblicher Führung profitiert

Matchmaking beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum 2023

Greenwashing – warum es um mehr geht als um das Klima

C'est la VivaTech!

JULI
The fastest route to innovation? North!

Wie AgriTech afrikanische Volkswirtschaften verändert

Hub Hub Hurra – die hub.berlin 2023

AUGUST
Wie Deutschland und Frankreich die kollaborative Innovation im Bereich KI fördern

Wie Events Ökosysteme fördern und Innovationen vorantreiben

Erfolgsfaktoren für Hubs: im Interview mit Anna Kessler vom InsurTech Hub Köln

SEPTEMBER
Mobilitätswende in Deutschland: weniger Verkehr, mehr Vernetzung

OKTOBER
Going global – was braucht es, um erfolgreich zu sein?

NOVEMBER
Creating Tomorrow Today – der Web Summit 2023

Slush 2023

DEZEMBER
Warum Cyberkriminalität ein wachsendes Problem ist – und wie sich Unternehmen schützen können

PODCAST

Im Jahr 2023 wurden neun neue Episoden unseres Podcasts veröffentlicht. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr stark auf der Gestaltung der Zukunft: Welche Skills brauchen wir? Wie wollen wir führen und geführt werden und warum geht nichts ohne ein gutes Netzwerk? Diese und viele weiteren Fragen wurden von unseren Expertinnen und Experten beantwortet. Die einzelnen Folgen sind über unseren Blog sowie die Streaming-Anbieter Spotify, Soundcloud und Apple Podcast abrufbar. Zitate der Gäste wurden im Nachgang über die Kanäle kommuniziert und von den Gästen geteilt. Zu den erfolgreichsten Episoden zählt die Folge „Treiber der Innovation“.



Deutscher Mittelstand: Türöffner für Start-ups?!

Sascha Kaczmarek, MotionMiners
Maria Beck, Digital Logistics Hub



Warum Ökosysteme für Innovationen wichtig sind: eine gemeinsame Mission

Jochen Zimmermann, BMWK
Daniel Breitingner, Bitkom



Treiber der Innovation (Teil 1 und Teil 2)

Andrea Wickleder, MediaTech Hub
Dr. Corinna Sinzig und Harald Zapp, Next Big Thing AG
Anna Bojic, CEO, Miss Money Penny Technologies
Diana zur Löwen, Investorin und Influencerin
Ranga Yogeshwar, Wissenschaftsjournalist und Autor



Wie sieht die Mobilität von morgen aus?

Kirstin Hegner, Digital Hub Mobility
Christine von Breitenbuch, Messe München
Jan Heckmann, Verband der Automobilindustrie (VDA)



Führung – was ist morgen wichtig? (Teil 1 und Teil 2)

Anna Kessler, InsurTech Hub Köln
Céleste Kleinjans, Mindzeit
Evgeni Kouris, New Mittelstand



Creating Tomorrow Today – Web Summit 2023

Maria Gross, GERMANTECH
Christian Kroll, Ecosia
Daniel Krauss, Flixbus

WEBSITE

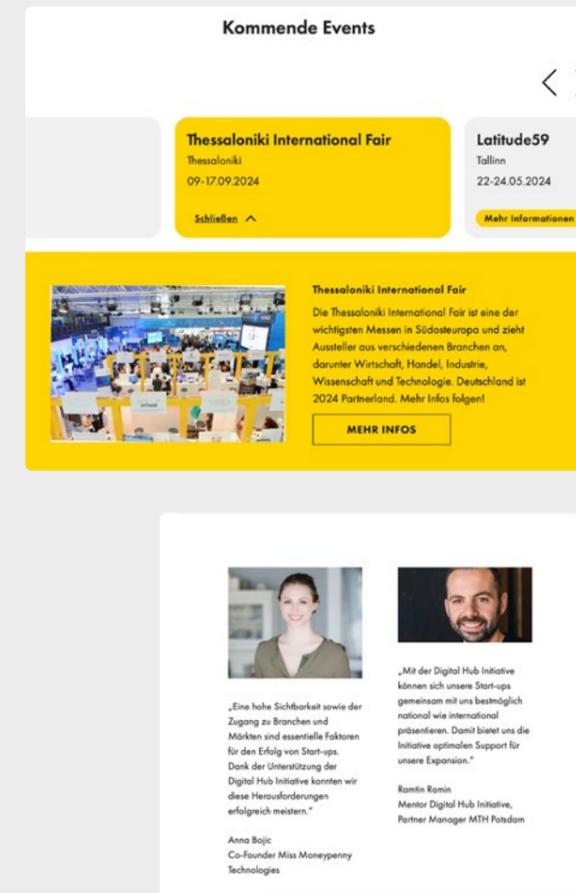
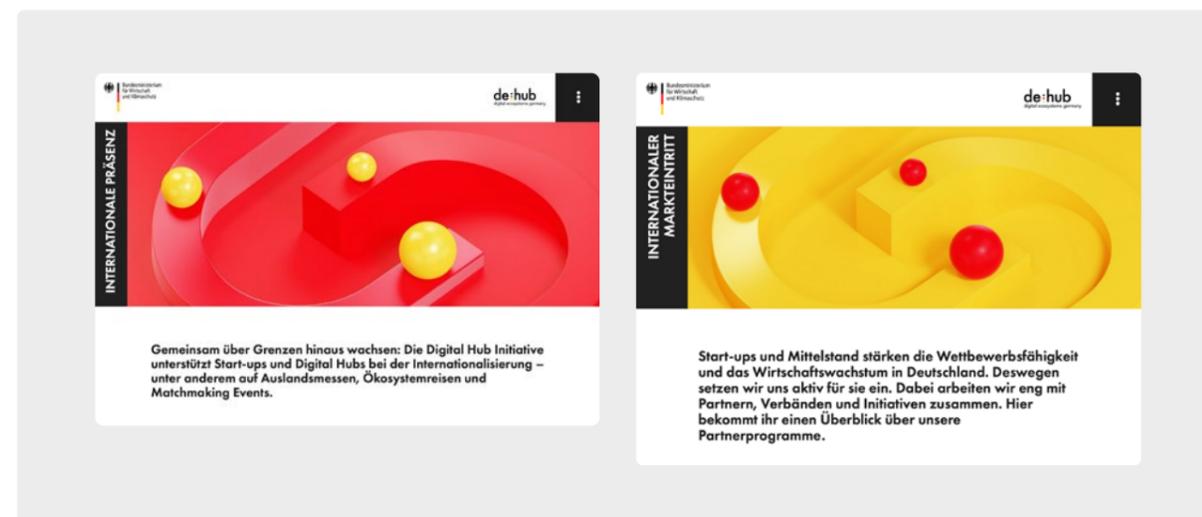
Die Website fungierte weiterhin als zentraler Content-Hub unserer Initiative und verzeichnet im Jahr 2023 beeindruckende Zahlen von über 40.000 Besucherinnen und Besuchern. Die durchschnittliche Verweildauer der Nutzerinnen und Nutzer beträgt dabei beachtliche zweieinhalb Minuten. Mit einer Absprungrate von 45 % wird deutlich, dass die Besucherinnen und Besucher intensiv in die Inhalte der Digital Hub Initiative eintauchen und sich mit dem Angebot auseinandersetzen. Insbesondere erfreuen sich bestimmte Unterseiten großer Beliebtheit, darunter der Start-up Finder, die Landing Page zu den Mittelstandsangeboten sowie die Eventseite, die zu den meistbesuchten Bereichen zählen. Diese Statistiken unterstreichen das lebendige Interesse und die aktive Teilnahme der Besucherinnen und Besucher an unserem umfassenden Online-Angebot.

Neustrukturierung des Menüs

Die Website der Digital Hub Initiative wurde 2023 um zwei Unterseiten erweitert. In diesem Zuge wurde das Menü neu strukturiert. Prominent wurde der Punkt „Das Netzwerk“ ergänzt, in dem sich die Träger der Digital Hubs, die nationalen und internationalen Partner und die Ambassador befinden. Für diesen Menüpunkt ist eine neue Seite „Zuständigkeiten national und international“ mit den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und -partnern mit Fotos in Planung.

Neue Unterseiten: internationale Präsenz und internationaler Markteintritt

Um die internationale Präsenz der Digital Hub Initiative stärker auf der Website abzubilden, wurden zwei neue Unterseiten geschaffen. Auf der Seite „Internationale Präsenz“ werden die Teilnahme der Initiative auf Messen und Konferenzen im Ausland sowie Best Cases dargestellt. Unter „Internationaler Markteintritt“ finden sich Angebote von Partnern der Initiative für den Eintritt in internationale Märkte.



Neue Unterseite „Zuständigkeiten national und international“

Im Menüpunkt „Das Netzwerk“ ist eine neue Unterseite „Zuständigkeiten national und international“ in Planung. Hier sollen die Nutzerinnen und Nutzer noch schneller erfahren, für welche Bereiche die Hub Agency und die GTAI zuständig sind. Die jeweilige Ansprechpartnerin bzw. der Ansprechpartner wird mit Foto vorgestellt und die E-Mail-Adresse ist zur einfachen Kontaktaufnahme hinterlegt.

Start-up Finder-Aktualisierung

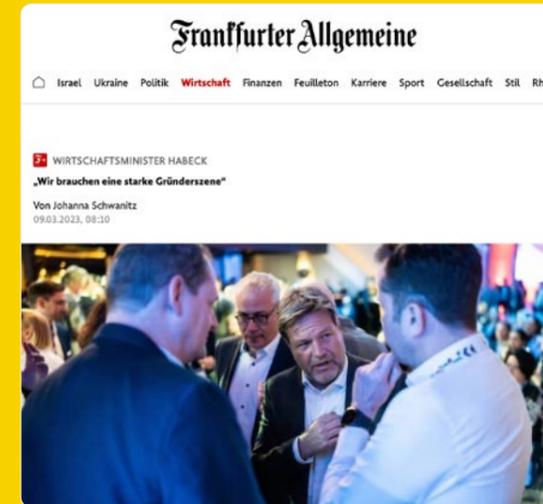
2023 wurden die Daten im Start-up Finder umfangreich auf Aktualität geprüft. Hierfür wurden die Einträge der Start-ups aktualisiert sowie veraltete Einträge gelöscht. Insgesamt sind über 1.000 Start-ups im Finder gelistet.

PR

Im Jahr 2023 wurden über 180 Artikel zu verschiedenen Aspekten der Digital Hub Initiative, den Digital Hubs und den Start-ups aus den Hubs veröffentlicht. Besonders hervorzuheben ist die umfangreiche Berichterstattung im Zusammenhang mit der Pitch Night in Frankfurt, bei der Dr. Robert Habeck beteiligt war. Artikel dazu erschienen unter anderem in renommierten Publikationen wie der FAZ und Horizont. Darüber hinaus präsentierte sich die Digital Hub Initiative mit ihrem Programm auch beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum und fand Erwähnung in der Sendung ZDF heute.

Im Rahmen des Migrant-Founders-Scale-Programms wurde die parlamentarische Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner im Tagesspiegel zum Thema Diversität in der Gründungsszene zitiert. Die Initiative vermittelte außerdem Kontakte zwischen Journalistinnen und Journalisten und den Managerinnen und Managern der Digital Hubs, um Artikel zu ermöglichen.

Für das Jahr 2024 steht die geplante Einführung einer Female-Founders-Kolumne in Gründerszene im Fokus. Die Themenschwerpunkte dieser Kolumne umfassen unter anderem Funding, Fachkräftemangel und die Kundenakquise – relevante Aspekte, die die weibliche Gründerperspektive hervorheben und diskutieren.



MITTELSTANDSKAMPAGNE

In der Zeitspanne vom 21.04. bis zum 19.05.2023 wurde eine zielgerichtete Kampagne gestartet, die sich an eine spezifische Zielgruppe richtete. Die Kampagne wurde über verschiedene Social-Media-Plattformen wie LinkedIn, Instagram und Facebook ausgespielt. Zusätzlich wurden Display Ads und Google Search Ads geschaltet, sowie ein Advertorial im Handelsblatt veröffentlicht. Alle Posts und Werbemittel führten zu einer eigens für die Kampagne erstellten Landing Page.

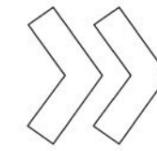
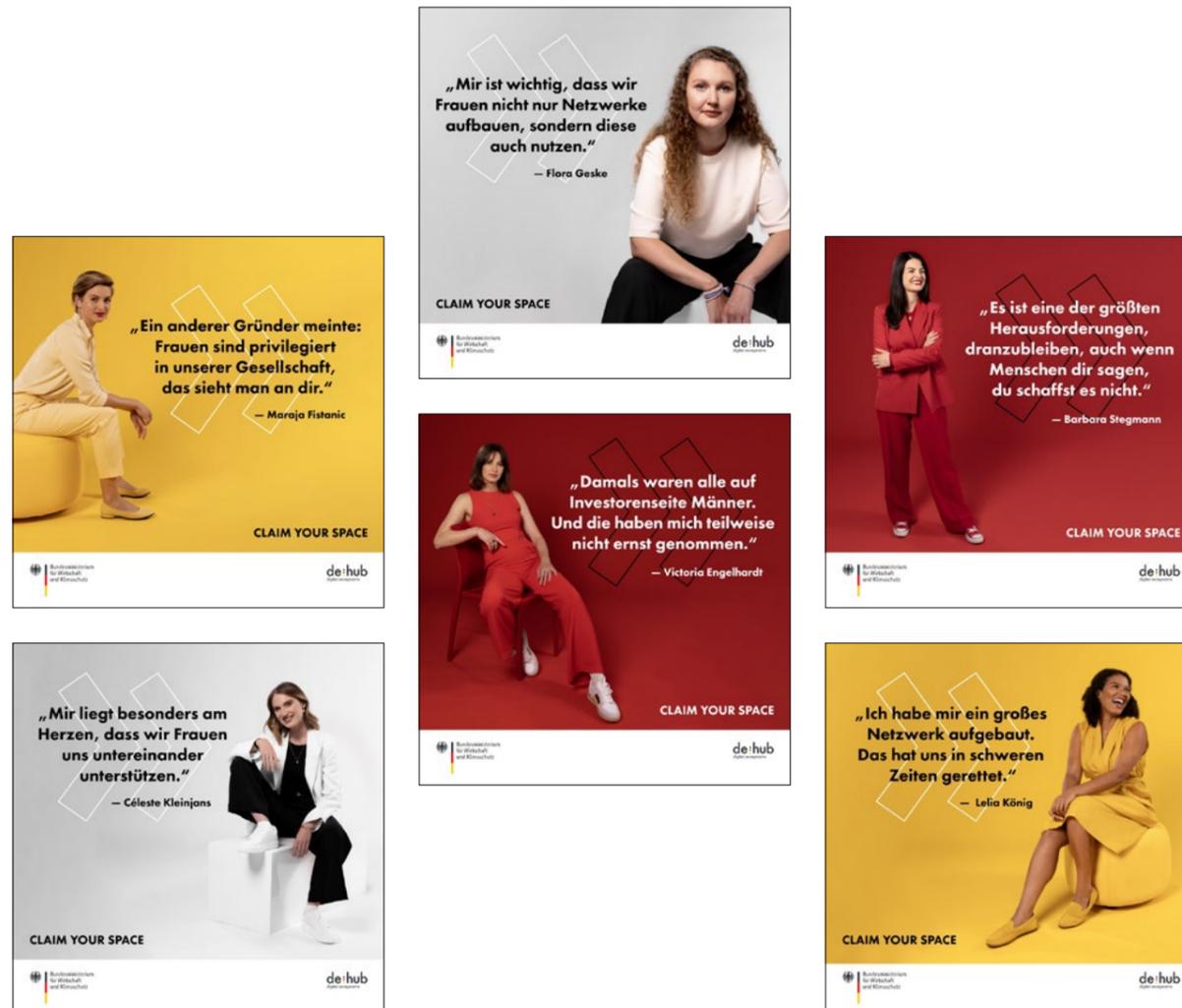


Die Ergebnisse der Kampagne sind angesichts des eingesetzten Budgets äußerst erfreulich. Insgesamt wurden knapp 48.000 Klicks auf die Landing Page verzeichnet. Während der Laufzeit der Kampagne stiegen die Zugriffe auf die Website signifikant an. Die Verweildauer von knapp zwei Minuten sowie die Absprungrate unter 50% sind als äußerst positiv zu bewerten und zeugen von einer effektiven Kampagnenumsetzung. Personen, die Cookies abgelehnt haben, sind in der Website-Statistik nicht berücksichtigt.



FEMALE FOUNDERS

Von Anfang November bis Ende Dezember haben wir eine bemerkenswerte Kampagne zu Female Founders gestartet. Hierbei wurden sechs herausragende Gründerinnen aus der Initiative ausgewählt, um als Testimonial zur Verfügung zu stehen. Die erstellten Assets wurden organisch über die Social-Media-Kanäle der Initiative verbreitet. Die Beiträge bestanden aus inspirierenden Zitatgrafiken und kurzen Interview-Sequenzen, in denen die Gründerinnen ihre Erfahrungen als Unternehmerinnen teilten.



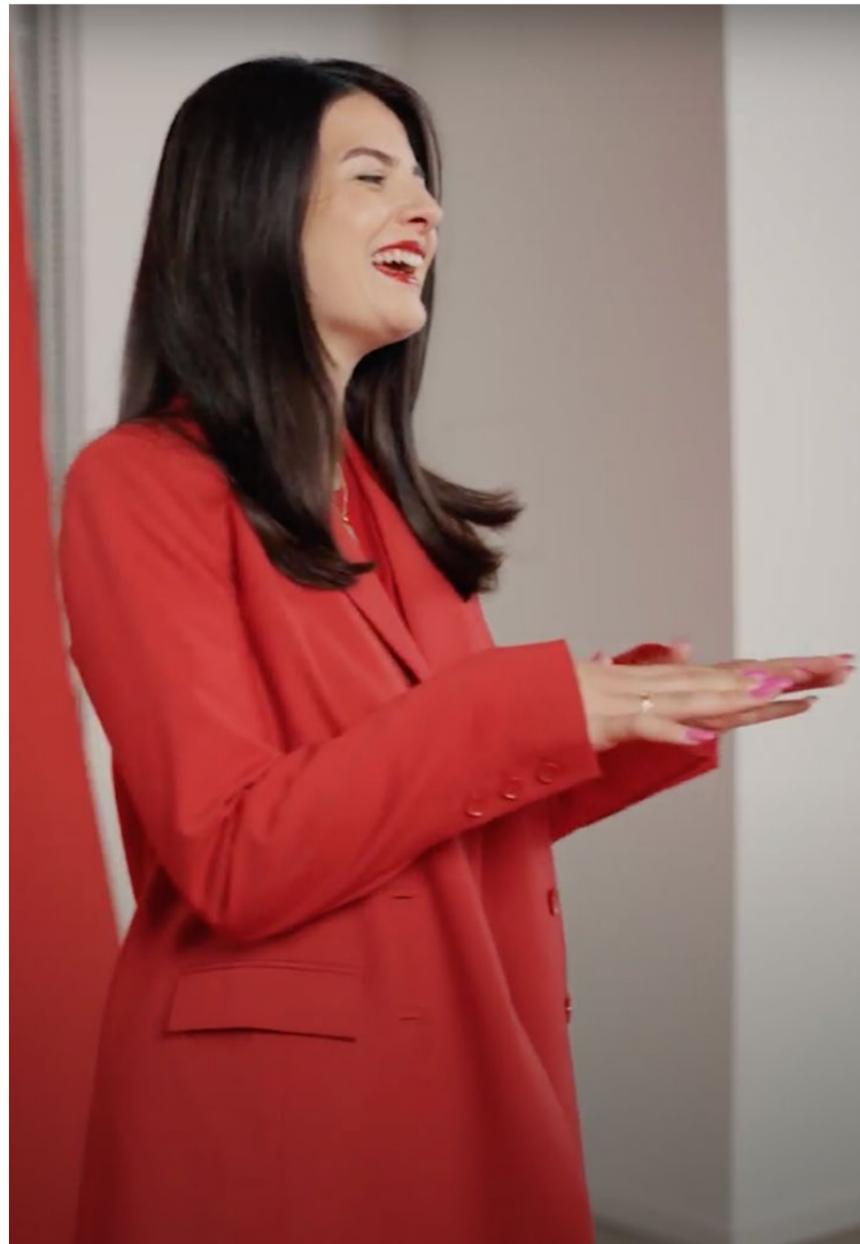
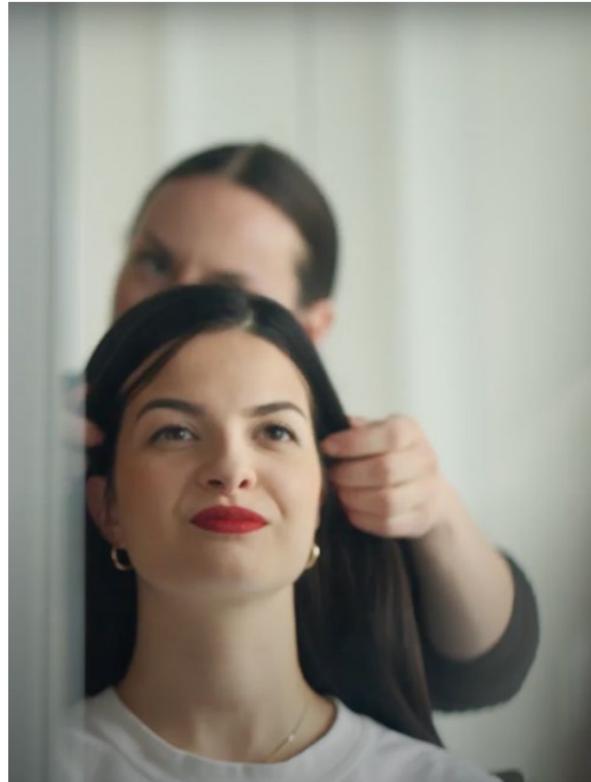
HOW TO CLAIM YOUR SPACE



Zur weiteren Vertiefung wurde auf der Website eine eigene Landing Page eingerichtet, auf der die Langversionen der Videos sowie zusätzliche Informationen zur Initiative zu finden sind.

Die Social-Media-Beiträge zeichneten sich durch überdurchschnittlich hohe Performance aus. Bis zum Zeitpunkt dieses Berichts wurden insgesamt über 20.000 Impressions und knapp 1.000 Likes erzielt. Die Zitatgrafik von Céleste Kleinjans erzielte dabei die höchste Anzahl an Likes auf dem Instagram-Kanal der Initiative. Auf LinkedIn erhielt der Zitatpost von Maraja Fistanic die zweithöchste Anzahl an Likes im gesamten Jahr. Darüber hinaus teilten die Gründerinnen die Grafiken auch über ihre eigenen Kanäle, was zu einer zusätzlichen Reichweitensteigerung führte.





WEITERE MASSNAHMEN

Bewerbung der Finder und des Podcasts

Seit Ende des Jahres setzen wir gezielte Werbemaßnahmen für die Finder-Kampagne – darunter der Start-up Finder, Expert Finder, Job Finder und Program Finder – sowie für unseren Podcast um. Hierfür werden gezielte Anzeigen auf den Social-Media-Plattformen geschaltet, während der Podcast zusätzlich auf Spotify beworben wird. Zum Zeitpunkt dieses Berichts verzeichnet die Podcast-Anzeige über 230.000 Impressions und mehr als 1.100 Klicks. Die Finder-Kampagne konnte ebenfalls beeindruckende Ergebnisse erzielen, mit über 312.000 Impressions und mehr als 1.700 Klicks. Diese Zahlen unterstreichen den Erfolg und die Reichweite unserer gezielten Werbemaßnahmen für die Finder-Tools und den Podcast.





DIE DIGITAL HUB INITIATIVE DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT
UND KLIMASCHUTZ WIRD BETRIEBEN
DURCH DIE AKTEURE HUB AGENCY UND
GERMANY TRADE & INVEST.



KAROLIN HEWELT
HUB AGENCY LEAD &
CO-FOUNDER
+ 49 174 247 7436
KAROLIN.HEWELT@RCKT.COM

CLAUDIA BEHRENDT
HUB AGENCY LEAD &
HEAD OF CONSULTANCY
+ 49 171 196 4494
CLAUDIA.BEHRENDT@RCKT.COM



PHILIPP KÖVENER
DIRECTOR TREND- &
INNOVATION SCOUTING
+ 49 170 477 8047
PHILIPP.KÖVENER@GTAI.COM